Zeitschrift: Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft

Herausgeber: Schweizerische Nordostbahngesellschaft

Band: 24 (1876)

Artikel: Vierundzwanzigster Geschäftsbericht der Direktion der Schweizerischen Nordostbahn-Gesellschaft an die den 30. Juni 1877 stattfindende Generalversammlung der Aktionäre

Autor: Escher, E.

Kapitel: 4: Betrieb

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-730477

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Finanzlage der Unternehmung, welchen wir zugleich mit dem gegenwärtigen Geschäftsberichte der Generalversammlung vorzulegen uns beehren. Wir enthalten uns daher an dieser Stelle weiterer Mittheilungen darüber und nehmen aus dem gleichen Grunde auch Umgang von näheren Bemerkungen über die seither erfolgte Emission von Prioritätsaktien, zur Kompletirung des Aktienkapitals auf Fr. 50,000,000, und über die am 1. November 1876 ebenfalls mit dem Comptoir d'Escompte abgeschlossenen Verträge betreffend kommissionsweisen Verkauf eines 5 % Anleihens von 50 Millionen Franken und einstweilige Belehnung der betreffenden Titel bis auf die Hälfte des Nominalbetrages. Auf diesem Wege sind der Nordostbahngesellschaft im Berichtsjahre folgende Kapitalien eingegangen:

Prioritätsaktien	Fr. 11,000,000. —
Pariservorschüsse	„ 22,380,829. 35
	Fr. 33,380,829. 35

Dieselben dienten theils zur Deckung der Anforderungen des Baudienstes und der Gotthardbahnsubvention, theils zur Verminderung der in der 1875er Bilanz komparirenden Anleihen auf kürzere Dauer um Fr. 6,572,744. 70 Cts.; ferner zur Auslösung von Fr. 1,200,000 Obligationen der Linie Bülach-Regensberg und von Fr. 2,826,000 Obligationen der Linie Zürich-Zug-Luzern. Rücksichtlich dieser Obligationen-Auslösung verweisen wir auf die Bemerkungen des letztjährigen Geschäftsberichtes.

IV. Betrieb.

A. Übersicht der ausgeführten Bahnzüge.

Die im Berichtsjahr auf der Nordostbahn ausgeführten Bahnzüge, welche in nachstehender Tabelle nach den einzelnen Linien näher angegeben sind, haben im Ganzen 2,383,749 Kilometer zurückgelegt.

Die Mehrleistung von 465,016 Kilometern gegenüber dem Vorjahre fällt einerseits auf die linksufrige Zürichseebahn, welche im Vorjahre nur wenige Monate und während diesen überdies mit der bekannten Unterbrechung in Horgen befahren wurde, anderseits auf die im Laufe des Jahres dem Betriebe übergebenen neuen Linien Sulgen-Gossau und Winterthur-Koblenz resp. -Waldshut.

Von der Totalsumme der zurückgelegten Kilometer fallen auf:

	1875 Kilometer	1876 Kilometer
1) Schnell- und Personenzüge	1,161,508	1,471,741
2) Güterzüge mit Personenbeförderung	271,893	355,920
3) „ ohne „ Ergänzungs- und Extrazüge	485,332	556,080
	1,918,733	2,383,749

Übersicht der fahrplanmässigen Bahnzüge im Jahre 1876.

Bahnstrecke	Länge in Kilometern	vom Tag	vom Monat	bis Tag	bis Monat	Täglich oder an einzelnen Wochentagen	Zahl und Gattung der Züge: Schnellzüge	Personenzüge	Güterzüge mit Personen	Güterzüge ohne Personen	Gesammtzahl der Züge	Zurückgelegte Kilometer
Aarau-Brugg	18.081	1.	Januar	31.	Mai	täglich	6	14	5	5	30	82,449
		1.	Juni	14.	October	"	6	16	3	6	31	76,229
		15.	October	31.	Decbr.	"	6	8	7	3	24	33,847
Brugg-Turgi	3.846	1.	Januar	31.	Mai	"	10	9	6	14	39	22,799
		1.	Juni	14.	October	"	10	10	6	14	40	20,922
		15.	October	31.	Decbr.	"	8	8	8	12	36	10,799
Waldshut-Turgi	17.015	1.	Januar	31.	Mai	"	2	8	4	2	16	41,380
		1.	Juni	14.	October	"	2	9	2	1	14	32,396
		15.	October	31.	Decbr.	"	—	6	4	—	10	13,271
Turgi-Zürich	28.005	1.	Januar	31.	Mai	"	12	8	6	14	40	170,270
		1.	Juni	14.	October	"	12	10	6	14	42	159,964
		15.	October	31.	Decbr.	"	8	8	6	14	36	78,638
Rorschach-Romanshorn	15.092	1.	Januar	31.	Mai	"	2	12	—	2	16	36,713
		1.	Juni	14.	October	"	2	12	—	2	16	32,840
		15.	October	31.	Decbr.	"	2	12	—	2	16	18,834
Konstanz-Romanshorn	19.209	1.	Januar	31.	Mai	"	2	10	—	2	14	40,876
		1.	Juni	14.	October	"	2	12	—	2	16	41,788
		15.	October	31.	Decbr.	"	2	10	—	2	14	20,976
Romanshorn-Winterthur	56.031	1.	Januar	31.	Mai	"	2	6	4	4	16	136,267
		1.	Juni	14.	October	"	4	6	4	4	18	137,163
		15.	October	31.	Decbr.	"	2	6	4	4	16	69,926
Schaffhausen-Winterthur	29.911	1.	Januar	31.	Mai	"	3	9	4	—	16	72,743
		1.	Juni	14.	October	"	4	9	3	—	16	65,086
		15.	October	31.	Decbr.	"	2	8	2	—	12	27,996
Winterthur-Zürich	26.151	1.	Januar	31.	Mai	"	4	17	4	15	40	158,998
		1.	Juni	14.	October	"	9	18	6	13	46	163,590
		15.	October	31.	Decbr.	"	3	16	4	11	34	69,253
Übertrag	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1,836,013

Übersicht der fahrplanmässigen Bahnzüge im Jahre 1876.

Bahnstrecke	Länge in Kilometern	von Tag	von Monat	bis Tag	bis Monat	Täglich oder an einzelnen Wochentagen	Zahl und Gattung der Züge: Schnellzüge	Personenzüge	Güterzüge mit Personen	Güterzüge ohne Personen	Gesammtzahl der Züge	Zurückgelegte Kilometer
Übertrag	.		.	.	.	.	.	.	.	.	.	1,836,013
Zürich-Horgen	17.264	1.	Januar	31.	März	täglich	—	16	4	—	20	31,420
Zürich-Richtersweil . . .	27.444	1.	Februar	31.	März	„	—	—	—	2	2	3,392
		1.	April	31.	Mai	„	2	14	—	4	20	33,481
		1.	Juni	14.	October	„	2	14	—	4	20	74,647
						an Sonntagen	—	2	—	—	2	1,097
		15.	October	31.	Decbr.	täglich	2	12	2	4	20	42,802
Wädensweil-Richtersweil .	3.386	1.	Januar	31.	März	„	—	12	2	—	14	4,313
Richtersweil-Glarus . . .	41.265	1.	Januar	31.	März	„	—	10	2	—	12	45,061
		1.	April	31.	Mai	„	2	8	2	2	14	35,240
		1.	Juni	14.	October	„	2	8	2	2	14	78,568
		15.	October	31.	Decbr.	„	2	6	2	—	10	32,186
Winterthur-Waldshut . .	51.70	1.	August	14.	October	„	2	6	2	—	10	38,775
		15.	October	31.	Decbr.	„	2	6	2	—	10	40,326
Sulgen-Bischofszell . . .	10.05	1.	Februar	4.	Juli	„	—	8	—	—	8	1,246
Sulgen-Gossau	22.450	5.	Juli	14.	October	„	—	6	4	—	10	22,225
		15.	October	31.	Decbr.	„	—	6	2	—	8	14,008
Ausserdem — in Fortsetzung der Züge der Bülach-Regensbergerbahn — zwischen Zürich u. Örlikon	4.720	1.	Januar	31.	Mai	„	—	8	—	—	8	5,739
		1.	Juni	14.	October	„	—	8	2	—	10	6,419
		15.	October	31.	Decbr.	„	—	6	2	—	8	2,944
Total	. .		.	.	.	.	.	.	.	.	.	2,349,902

Ausserdem wurde die Bahnstrecke Zürich-Wallisellen während des ganzen Jahres täglich von 16 Zügen der Vereinigten Schweizerbahnen befahren.

Sodann kursirten in beiden Richtungen auf der Strecke Zürich-Altstetten, ausser den Zügen der Nordostbahn vom 1. Januar bis 31. Mai und vom 15. Oktober bis 31. Dezember noch täglich 5 und vom 1. Juni bis 14. Oktober täglich 7 Züge der Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern.

Die Strecke Aarau-Ruppersweil endlich wurde auch von den Zügen der Aargauischen Südbahn befahren und zwar vom 1. Januar bis 14. Oktober täglich mit 5 Zügen und vom 15. Oktober bis 31. Dezember täglich mit 4 Zügen in jeder Richtung.

B. Einnahmen und Statistik des Verkehrs.

1. Einnahmen.

1875 (230 Kilometer)				1876 (312 Kilometer)			Mehreinnahme gegenüber 1875		Mindereinnahme gegenüber 1875	
Fr.	Cts.	Prozente.	A. Unmittelbare Betriebseinnahmen:	Fr.	Cts.	Prozente.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
4,196,672	12	29.37	1. Personentransport	4,726,961	95	32.74	530,289	83	—	—
212,352	36	1.48	2. Gepäcktransport	228,441	57	1.58	16,089	21	—	—
142,540	32	1.00	3. Viehtransport	161,784	—	1.12	19,243	68	—	—
6,151,326	07	43.05	4. Gütertransport	6,728,301	89	46.61	576,975	82	—	—
3,586,918	52	25.10	B. Mittelbare Betriebseinnahmen:	2,591,012	58	17.98	—	—	989,905	94
14,289,809	39	100	. . . Totaleinnahmen . .	14,436,501	99	100				

Der Gesammtbetrag der „unmittelbaren Betriebseinnahmen“ vermehrte sich hienach um Fr. 1,142,593. 54 Cts. und stieg auf Fr. 11,845,489. 41 Cts. Der kilometrische Ertrag dagegen fiel bedeutend, wie die nachstehende Tabelle zeigt:

Betriebsjahr	Kilometrische Bahnlänge	Unmittelbare Betriebseinnahmen. Total.	pr. Bahnkilometer.
1860	178	Fr. 4,297,714	Fr. 24,144
1861	178	„ 5,313,595	„ 29,825
1862	178	„ 5,438,976	„ 30,556
1863	178	„ 5,336,754	„ 29,982
1864	178	„ 5,069,366	„ 28,479
1865	178	„ 5,599,714	„ 31,459
1866	178	„ 5,912,556	„ 33,216
1867	178	„ 6,199,710	„ 34,830
1868	178	„ 6,921,832	„ 38,887
1869	181.1	„ 6,532,438	„ 36,071
1870	193	„ 6,912,627	„ 35,817
1871	203	„ 8,925,615	„ 43,969
1872	213	„ 8,763,773	„ 41,144
1873	213	„ 9,311,696	„ 43,717
1874	213	„ 9,759,190	„ 45,818
1875	230	„ 10,702,891	„ 46,534
1876	312	„ 11,845,489	„ 37,966

Dieser Rückgang der kilometrischen Einnahme erklärt sich ausschliesslich aus der eingetretenen Erweiterung des Bahnnetzes. Zu den neuen 17 Bahnkilometern des Vorjahres kamen nämlich im Berichtsjahr durchschnittlich weitere 82 Bahnkilometer hinzu, in Folge der mit 1. April erfolgten vollständigen Wiedereröffnung des durchgehenden Betriebes auf der linksufrigen Zürichseebahn, der mit 5. Juli zum Vollzug gelangten Betriebsübernahme der Linie Sulgen-Gossau gegen einen festen Pachtzins von Fr. 60,000 und der am 1. August 1876 vorgenommenen Betriebseröffnung der Linie Winterthur-Koblenz. Das Stammnetz hatte, trotz der ihm durch die eigenen neuen und durch fremde Linien geschaffenen Konkurrenzen, noch eine bessere kilometrische Einnahme als im Vorjahr; aber auch die Ziffer für das Gesammtnetz sank nicht tiefer, als sie auf dem Stammnetz Anfangs der Siebzigerjahre, mithin nach mehr als zehnjährigem Betrieb, betragen hatte. Wir verweisen hiefür auf folgende Übersicht:

Jahr.	Bahnlänge, Kilometer.	Unmittelbare Betriebseinnahmen per Bahnkilometer. Personen. Fr.	Güter. Fr.	Summe. Fr.
1870	193	12,988	21,408	34,396
1871	203	15,018	27,315	42,333
1872	213	16,010	23,520	39,530
1873	213	17,092	25,030	42,122
1874	213	17,857	26,385	44,242
1875	230	18,247	26,745	44,992

Jahr.	Bahnlänge, Kilometer.		Personen. Fr.		Güter. Fr.		Summa. Fr.
1876. 1) Stammnetz	213		17,700		29,143		46,843
2) Linksufrige Zürichseebahn :							
a. Zürich-Richtersweil	68	20,869		10,580		31,449	
b. Richtersweil-Ziegelbrücke		7,282		4,544		11,826	
c. Ziegelbrücke-Glarus		4,564		3,003		7,567	
			11,997		6,580		18,577
3) Sulgen-Gossau	11		4,477		1,572		6,049
4) Winterthur-Koblenz	20		4,592		2,800		7,392
Total	312		15,151		21,565		36,716

Die „mittelbaren Betriebseinnahmen“ erzeigen gegenüber dem Vorjahre einen Minderertrag von Fr. 989,905. 94 Cts., welcher uns zu folgenden Bemerkungen Veranlassung gibt:

Im Jahre 1876 sind die Vergütung der Vereinigten Schweizerbahnen für die Mitbenutzung der Bahnstrecke Zürich-Wallisellen und diejenige der Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern für die Mitbenutzung der Bahnstrecke Zürich-Altstetten, welche bisher den unmittelbaren Betriebseinnahmen gutgebracht worden waren, erstmals auf dem Titel Pacht- und Miethzinse vereinnahmt worden; die Mehreinnahme von Fr. 42,820. 02 Cts., die dieser Titel aufweist, beruht daher lediglich auf der veränderten Buchungsweise. Der Minderbetrag von Fr. 191,229. 32 Cts. auf dem Titel Vergütung für Benutzung von Wagen der Nordostbahn auf andern Bahnen rührt daher, dass im Vorjahre eine ausserordentliche Mehreinnahme von Fr. 201,619. 05 Cts. in Folge theilweiser Begleichung unserer Forderungen aus der Kriegsperiode 1870/71, beziehungsweise vom Jahre 1874 zu Gunsten dieses Titels erfolgt war. Die Mindereinnahme von Fr. 672,647. 73 Cts. auf den Zinsen von ausgeliehenen Geldern resultirt hauptsächlich aus dem Ausfall auf den Zinsvergütungen der verschiedenen Bauconti für die zum Bau neuer Linien und zur Vermehrung des Transportmaterials engagirten Kapitalien während der Bauzeit daneben auch aus dem Minderertrag der im Besitz der Verwaltung befindlichen Werthpapiere. Das Mehrerträgniss des Betheiligungskapitals bei der Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern im Betrage von Fr. 18,000 findet seinen Grund in dem höhern Reinertrage dieser Unternehmung im Jahre 1876 gegenüber dem Vorjahre. Die Vermehrung des hälftigen Antheils an dem Reinertrage der Bötzbergbahn rührt daher, dass im Jahre 1875 die Bötzbergbahn nur 5 Monate im Betrieb gestanden hatte und sich überdies im Berichtsjahre die Betriebsausgaben in Folge der auf die Wintersaison bewerkstelligten Fahrtenplanreduktion etwas reduzirt haben. Der im Berichtsjahr erstmals erscheinende Titel Ertrag des Betheiligungskapitals bei der Eisenbahnunternehmung Effretikon-Wetzikon-Hinweil repräsentirt die 5%ige Verzinsung der von der Nordostbahn geleisteten Bauvorschüsse auf Rechnung des durch sie gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 28. Juni 1873 zu liefernden Obligationenkapitals. Der Minderertrag der Werkstätte von Fr. 70,227. 77 Cts. ist auf die eingetretene Reduktion der Arbeiten der Werkstätte, namentlich für den Bau zurückzuführen. Über den Ausfall, welcher auf den Dampfbooten des Zürichsees erwachsen ist, äussern wir uns an anderer Stelle. Eine weitere Verminderung der mittelbaren Betriebseinnahmen im Belaufe von Fr. 209,728. 51 Cts. findet in der Hauptsache ihre Erklärung darin, dass im Vorjahre unter dieser Rubrik ein bisher in Reserve gebliebener Antheil der Vergütungen der Bauconti der Bötzberg- und linksufrigen Zürichseebahn für die administrative Bauleitung vereinnahmt worden ist. Hinwieder ist im Berichtsjahre zum ersten Mal von der statutengemässen Bestimmung des Reservefonds Gebrauch gemacht und der Betriebsrechnung ein Betrag von Fr. 120,000 aus demselben zugewendet worden.

2. Verkehr und Einnahmen nach den einzelnen Rechnungsrubriken.

	Transportquantitäten				Einnahmen			
	1875		1876		1875		1876	
	Personen	Prozente	Personen	Prozente	Fr. Cts.	Prozente	Fr. Cts.	Prozente
I. Personentransport.								
a. Zur gewöhnlichen Fahrtaxe:								
Einfache Fahrt . . I. Klasse	29,556	0.58	20,897	0.36	89,849. 89	2.14	116,258. 99	2.46
„ „ . . II. „	334,134	6.59	295,728	5.13	917,182. 90	21.86	930,058. 22	19.67
„ „ . . III. „	925,007	18.25	1,011,780	17.54	1,138,888. 47	27.14	1,254,848. 96	26.55
b. Zu ermässigten Fahrtaxen:								
Mit Güterzügen . . II. Klasse	6,425	0.13	7,567	0.13	6,635. 25	0.16	6,977. 48	0.15
„ „ . . III. „	94,016	1.85	116,352	2.02	60,878. 70	1.45	65,335. 08	1.38
Hin- und Rückfahrt . . I. „	5,654	0.11	4,968	0.09	10,636. 47	0.25	11,538. 09	0.24
„ „ „ . . II. „	482,434	9.52	523,688	9.08	502,348. 65	11.97	578,151. 83	12.23
„ „ „ . . III. „	2,224,369	43.89	2,664,593	46.19	1,177,482. 34	28.06	1,423,715. 02	30.12
Abonnementsbillete . . II. „	185,812	3.67	232,410	4.03	57,304. 31	1.37	76,414. 95	1.62
„ . . III. „	609,278	12.02	717,858	12.44	66,611. 87	1.59	80,837. 36	1.71
Militär- u. Polizeitransporte III. „	46,061	0.91	38,956	0.67	29,410. 37	0.70	29,100. 14	0.61
Gesellschafts-, Schul- und Lustfahrten . . . I. „	4,179	0.08	2,782	0.05	7,348. 03	0.17	7,357. 86	0.16
„ II. „	33,329	0.66	30,499	0.53	55,505. 42	1.32	58,998. 72	1.25
„ III. „	88,033	1.74	100,159	1.74	76,589. 45	1.82	87,369. 25	1.85
Total	5,068,287	100	5,768,237	100	4,196,672. 12	100	4,726,961. 95	100
Rekapitulation nach Klassen:								
I. Klasse	39,389	0.78	28,647	0.50	107,834. 39	2.57	135,154. 94	2.86
II. „	1,042,134	20.56	1,089,898	18.89	1,538,976. 53	36.67	1,650,601. 20	34.92
III. „	3,986,764	78.66	4,649,692	80.61	2,549,861. 20	60.76	2,941,205. 81	62.22
Total	5,068,287	100	5,768,237	100	4,196,672. 12	100	4,726,961. 95	100
	Zentner		Zentner					
II. Gepäcktransport	244,716	.	236,707	.	212,352. 36	.	228,441. 57	.
III. Viehtransport.	Stück		Stück					
Klasse I	4,038	3.38	4,683	3.47	142,540. 32	.	161,784. 00	.
„ II	42,360	35.43	47,751	35.42				
„ III	41,931	35.07	45,550	33.78				
„ IV	31,220	26.12	36,851	27.33				
Total	119,549	100	134,835	100	142,540. 32	.	161,784. 00	.
IV. Gütertransport.	Zentner		Zentner					
Eilgut	762,718	3.19	764,208	3.00	488,066. 03	7.94	547,877. 39	8.14
Normalklasse I	1,207,859	5.05	1,210,176	4.75	580,080. 20	9.43	626,562. 69	9.31
„ II	3,088,474	12.92	3,101,881	12.17	1,030,553. 33	16.75	1,132,296. 05	16.83
Wagenladungsklasse A . . .	1,441,640	6.03	1,740,768	6.83	520,425. 29	8.46	637,898. 09	9.48
„ B . . .	3,041,247	12.73	3,874,484	15.20	910,875. 46	14.81	1,128,905. 99	16.78
„ C . . .	1,929,881	8.08	1,614,400	6.34	475,451. 81	7.73	391,439. 78	5.82
„ D . . .	3,086,572	12.91	2,672,690	10.49	462,415. 41	7.52	408,809. 47	6.07
„ E . . .	9,341,995	39.09	10,503,022	41.22	1,284,665. 95	20.88	1,418,743. 92	21.09
Lokalspesen (Waag-, Lad-, Lager-, Zu- und Abfuhrgebühren, Nachnahmeprovision etc.)	.	.	.	.	398,792. 59	6.48	435,768. 51	6.48
Total	23,900,386	100	25,481,629	100	6,151,326. 07	100	6,728,301. 89	100
V. Mittelbare Betriebseinnahmen . . .	.	.	.	.	3,586,918. 52	.	2,591,012. 58	.
Gesammt-Total	.	.	.	.	14,289,809. 39	.	14,436,501. 99	.

3. Durchschnittsergebnisse.

(Bahnlänge im Durchschnitt: 1876 = 312 Kilom., 1875 = 230 Kilom.)		1875	1876
Personentransport.			
Einnahmebetreffniss per Kilometer	Franken	18,246.40	15,150.52
„ „ Reisenden	„	0.83	0.82
„ „ „ und Kilometer	Centimes	4.28	4.18
Jeder Reisende hat befahren im Durchschnitt aller Klassen	Kilometer	19.35	19.59
Auf die ganze Bahnlänge bezogen kommen	Reisende	426,390	362,118
Auf jeden Kilometer kommen	„	22,036	18,488
„ „ Personenwagenachsen-Kilometer kommen	„	4.61	5.07
Gepäcktransport.			
Einnahmebetreffniss per Kilometer	Franken	923.27	732.18
„ „ Zentner	„	0.87	0.97
„ „ Zentner-Kilometer	Centimes	2.57	2.66
„ „ Tonnen-Kilometer	„	51.40	53.20
„ „ Reisenden	„	4.19	3.97
Jeder Zentner hat befahren	Kilometer	33.79	36.29
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen	Zentner	35,951	27,529
Auf jeden Kilometer kommen	„	1,064	759
„ „ Reisenden „	Pfund	4.83	4.14
Viehtransport.			
Einnahmebetreffniss per Kilometer	Franken	619.74	518.54
„ „ Stück	„	1.19	1.20
Gütertransport.			
Einnahmebetreffniss per Kilometer	Franken	26,744.90	21,565.07
„ „ Zentner	Centimes	25.74	26.40
„ „ Zentner-Kilometer	„	0.50	0.49
„ „ Tonnen-Kilometer	„	10.00	9.80
Jeder Zentner hat befahren	Kilometer	51.58	53.89
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen	Zentner	5,360,357	4,401,661
„ jeden Kilometer kommen	„	103,915	81,672
„ „ Güterwagenachsen-Kilometer (Gepäck u. Vieh inbegriffen) kommen	„	28.05	27.80
Mittelbare Betriebseinnahmen.			
Betreffniss per Kilometer	Franken	15,595.30	8,304.53
Total-Einnahme per Kilometer	„	62,129.61	46,270.84

4. Frequenz und Einnahmen nach den Monaten.

	Transportquantitäten											
	Personen	Gepäck	Vieh	Güter								
	Zahl	Zentner	Stück	Eilgut	Klasse I	Klasse II	Klasse A	Klasse B	Klasse C	Klasse D	Klasse E	Total
				Zentner	Zentner	Zentner	Zentner	Zentner	Zentner	Zentner	Zentner	Zentner
Januar .	398,611	11,162	9,317	55,592	82,273	203,248	142,380	271,550	110,462	183,059	621,854	1,670,418
Februar .	327,768	11,519	9,441	47,683	95,219	233,583	129,381	267,353	114,390	150,788	644,415	1,682,812
März . .	343,611	14,255	10,255	55,913	105,592	272,242	155,798	315,491	125,874	189,792	677,818	1,898,520
April . .	463,304	15,460	8,970	61,619	98,296	249,890	134,292	253,701	140,742	195,421	881,144	2,015,105
Mai . . .	496,165	18,733	10,721	59,039	96,588	255,076	134,877	336,737	151,856	240,551	1,006,690	2,281,414
Juni . .	487,722	19,604	10,511	61,964	86,537	225,142	114,428	298,954	141,557	245,198	879,663	2,053,443
Juli . . .	575,206	28,390	13,236	66,272	91,527	231,093	116,664	279,877	140,090	252,026	1,132,772	2,310,321
August .	605,521	32,417	14,851	66,704	106,588	260,458	125,492	232,464	136,237	240,425	1,049,386	2,217,754
September	566,003	26,378	13,058	65,951	115,148	298,364	153,734	376,711	142,316	220,973	1,005,871	2,379,068
Oktober .	608,699	24,195	12,700	91,384	116,628	309,114	171,333	432,401	164,229	292,522	1,047,194	2,624,805
November	465,830	19,119	11,120	71,209	114,482	293,911	176,120	400,515	132,690	263,980	809,884	2,262,791
Dezember	429,797	15,475	10,655	60,878	101,298	269,760	186,269	408,730	113,957	197,955	746,331	2,085,178
Total	5,768,237	236,707	134,835	764,208	1,210,176	3,101,881	1,740,768	3,874,484	1,614,400	2,672,690	10,503,022	25,481,629
gegenüber 1875: mehr .	699,950	—	15,286	1,490	2,317	13,407	299,128	833,237	—	—	1,161,027	1,581,243
weniger .	—	8,009	—	—	—	—	—	—	315,481	413,882	—	—

	Einnahmen															
	Personen		Gepäck		Vieh		Güter		Mittelbare Betriebs-Einnahmen		Total		Brutto-Einnahme pr. Kilometer 1876		1875	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Januar .	264,154	51	9,563	99	8,952	83	442,275	69	.	.	724,947	20	2,636	17	3,128	47
Februar .	231,265	32	9,715	38	10,699	54	463,267	53	.	.	714,947	77	2,599	81	2,984	85
März . .	262,717	19	12,032	37	13,147	67	534,153	69	.	.	822,050	92	2,989	28	3,638	27
April . .	365,475	62	14,854	52	12,231	60	526,312	41	.	.	918,874	15	3,258	42	4,259	59
Mai . . .	376,559	84	18,061	34	14,091	80	581,970	54	.	.	990,683	52	3,513	06	4,528	24
Juni . .	441,807	46	20,315	47	12,049	15	521,182	44	.	.	995,354	52	3,529	63	4,266	15
Juli . .	564,703	69	30,952	32	16,119	65	559,630	92	.	.	1,171,406	58	3,878	83	5,209	42
August .	598,732	44	35,297	87	17,217	87	549,423	24	.	.	1,200,671	42	3,401	34	5,022	48
September	520,638	75	26,621	14	17,472	53	629,132	29	.	.	1,193,864	71	3,382	05	4,480	95
Oktober .	502,672	98	23,475	91	14,183	73	685,734	30	.	.	1,226,066	92	3,473	28	3,737	20
November	305,392	59	14,861	34	13,122	05	629,200	46	.	.	962,576	44	2,726	85	3,070	77
Dezember	292,841	56	12,689	92	12,495	58	606,018	58	.	.	924,045	44	2,617	69	2,758	61
Januar bis Dezember	.	.	.	.	.	.	.	.	2,591,012	58	2,591,012	58	8,304	53	15,595	30
Total	4,726,961	95	228,441	57	161,784	00	6,728,301	89	2,591,012	58	14,436,501	99	46,310	94	62,680	30
gegenüber 1875: mehr .	530,289	83	16,089	28	19,243	68	576,975	12	—	—	—	—	—	—		
weniger .	—	—	—	—	—	—	—	—	995,095	94	146,692	60	16,309	36	—	—

5. Frequenz und Einnahmen nach den Stationen.

	Personen	Gepäck	Vieh	Güter			Total-Einnahme		Gegenüber 1875		Rangordnung der Stationen nach	
				Versandt	Empfang	Total			Personen	Güter	Personenzahl	Gütergewicht
	Anzahl	Zentner	Stück	Zentner	Zentner	Zentner	Fr.	Cts.	Anzahl	Zentner		
Rorschach . .	75,524	2,443	207	401,145	611,960	1,013,105	264,610	01	– 936	+ 100,213	16	5
Horn . . .	18,207	423	304	181,286	86,416	267,702	40,659	21	– 934	– 432	58	16
Arbon . . .	55,545	1,770	176	55,781	156,121	211,902	58,967	82	– 4,880	+ 23,355	25	21
Egnach . . .	19,921	641	609	16,369	78,346	94,715	22,733	52	+ 1,107	– 14,056	55	40
Romanshorn .	119,318	6,111	14,057	2,301,088	825,021	3,126,109	1,291,276	23	+ 3,366	+ 667,654	7	2
Uttweil . . .	11,833	243	210	12,803	19,970	32,773	13,639	32	– 1,840	+ 6,555	68	60
Kessweil . .	12,316	144	122	36,025	35,744	71,769	15,872	08	+ 341	+ 3,839	66	48
Güttingen . .	20,360	438	209	16,706	46,235	62,941	24,576	09	+ 1,696	+ 7,890	53	53
Altnau . . .	14,988	245	285	10,224	13,179	23,403	14,797	11	+ 695	– 630	63	63
Münsterlingen.	26,180	255	309	12,502	44,783	57,285	23,658	17	+ 1,506	+ 16,484	45	54
Kreuzlingen .	26,400	957	95	29,775	56,863	86,638	48,540	13	– 1,368	– 6,217	43	42
Konstanz . .	72,889	4,566	801	421,686	218,673	640,359	211,241	14	+ 146	+ 19,793	17	9
Amrisweil . .	64,688	1,965	6,773	55,472	171,515	226,987	100,557	72	+ 6,386	– 8,205	22	18
Erlen . . .	26,414	492	1,821	29,620	40,120	69,740	36,833	49	+ 1,793	– 14,961	42	50
Sulgen . . .	34,461	921	1,040	49,357	113,344	162,701	58,697	27	– 523	– 185,352	34	27
*Kradolf . . .	6,694	81	84	7,740	18,825	26,565	6,493	29	+ 6,694	+ 26,565	.	.
*Sitterthal . .	5,969	135	156	5,604	38,414	44,018	9,004	28	+ 5,969	+ 44,018	.	.
*Bischofszell .	24,528	850	433	23,706	63,111	86,817	29,246	66	+ 24,528	+ 86,817	.	.
*Hauptweil . .	10,072	172	280	8,046	41,153	49,199	11,551	90	+ 10,072	+ 49,199	.	.
*Arnegg . .	6,987	52	304	2,870	11,842	14,712	3,821	97	+ 6,987	+ 14,712	.	.
*Gossau . . .	16,769	285	192	3,599	14,139	17,738	10,860	74	+ 16,769	+ 17,738	.	.
Bürglen. . .	26,853	447	739	55,519	125,771	181,290	62,919	15	+ 256	+ 16,181	41	25
Weinfelden. .	66,881	1,787	4,326	66,964	135,745	202,709	103,643	38	+ 3,911	+ 9,960	21	22
Märstetten . .	22,750	428	1,896	45,499	78,648	124,147	42,009	82	+ 1,176	– 1,802	49	35
Müllheim . .	30,391	683	1,592	44,855	85,743	130,598	52,774	81	+ 160	+ 15,864	37	31
Felben . . .	22,462	200	716	34,929	50,719	85,648	23,814	55	+ 2,180	– 4,635	51	44
Frauenfeld. .	130,044	4,938	2,391	118,808	377,777	496,585	207,105	74	+ 8,260	+ 43,493	6	11
Islikon . . .	29,450	526	594	11,166	27,776	38,942	20,888	22	+ 2,411	– 12,016	39	59
Wiesendangen.	18,422	175	174	5,084	12,901	17,985	10,806	20	– 1,077	– 12,073	57	67
Winterthur. .	422,915	15,537	9,183	1,059,830	1,722,983	2,782,813	911,309	60	+ 40,453	+ 71,714	2	3
Hettlingen . .	19,891	286	157	5,024	8,914	13,938	8,969	31	+ 2,282	– 7,592	56	68
Henggart . .	23,878	785	872	10,610	19,424	30,034	18,490	13	+ 342	– 7,122	48	61
Übertrag	1,484,000	48,981	51,107	5,139,692	5,352,175		3,760,369	06				

* Vom 5. Juli bis 31. Dezember.

	Personen	Gepäck	Vieh	Güter			Total-Einnahme		Gegenüber 1875		Rangordnung der Stationen nach	
				Versandt	Empfang	Total			Personen	Güter	Personenzahl	Gütergewicht
	Anzahl	Zentner	Stück	Zentner	Zentner	Zentner	Fr.	Cts.	Anzahl	Zentner		
Übertrag	1,484,000	48,981	51,107	5,139,692	5,352,175		3,760,369	06				
Andelfingen .	43,327	2,011	1,304	46,341	82,939	129,280	46,250	08	– 4,659	– 39,408	29	33
Marthalen . .	24,546	913	567	70,524	59,460	129,984	41,727	85	+ 3,710	– 21,172	47	32
Dachsen .. .	27,774	1,074	94	14,642	8,722	23,364	24,673	65	+ 3,652	– 5,561	40	64
Schaffhausen .	100,447	8,495	10,532	1,103,897	470,844	1,574,741	602,781	91	+ 1,201	– 112,584	11	4
**Töss	7,710	144	15	37,282	101,474	138,756	15,648	79	+ 7,710	+ 138,756	.	.
**Wülflingen . .	8,225	93	7	10,725	63,639	74,364	7,156	55	+ 8,225	+ 74,364	.	.
**Pfungen . .	15,090	187	51	35,158	33,366	68,524	10,537	95	+ 15,090	+ 68,524	.	.
**Embrach . .	23,841	457	66	13,648	54,991	68,639	13,032	40	+ 23,841	+ 68,639	.	.
**Bülach . . .	23,223	510	222	30,316	22,391	52,707	16,728	63	+ 23,223	+ 52,707	.	.
**Glattfelden .	5,336	142	42	9,401	6,827	16,228	3,203	98	+ 5,336	+ 16,228	.	.
**Eglisau . . .	17,776	452	296	19,518	39,425	58,943	12,447	08	+ 17,776	+ 58,943	.	.
**Zweidlen . .	3,494	48	25	7,236	11,956	19,192	3,970	91	+ 3,494	+ 19,192	.	.
**Weiach . . .	10,169	348	173	6,953	7,896	14,849	7,574	39	+ 10,169	+ 14,849	.	.
**Rümikon . .	2,469	38	36	13,328	2,212	15,540	2,345	54	+ 2,469	+ 15,540	.	.
**Reckingen . .	3,294	55	23	5,257	4,060	9,317	2,685	49	+ 3,294	+ 9,317	.	.
**Zurzach . .	13,491	347	240	12,383	9,837	22,220	10,293	09	+ 13,491	+ 22,220	.	.
Koblenz . .	17,763	379	923	113,520	105,769	219,289	37,525	29	+ 5,866	– 132,241	60	19
Kemptthal . .	36,438	369	721	68,299	129,546	197,845	48,061	01	+ 3,277	– 30,022	32	24
Effretikon . .	76,355	623	5,147	33,495	180,721	214,216	56,705	72	+ 3,698	+ 50,590	15	20
Dietlikon . .	40,069	760	183	47,813	38,492	86,305	26,364	68	+ 947	+ 24,993	31	43
Wallisellen .	70,503	718	359	37,866	62,142	100,008	41,685	39	+ 6,530	+ 3,649	18	39
Oerlikon . .	*167,983	*1,039	*286	29,385	114,740	*144,125	54,122	81	+ 5,717	+ 15,904	4	28
Zürich . . .	†1,163,492	†55,740	†4,516	1,693,152	5,952,009	†7,645,161	3,118,319	33	–100,447	– 1,192,760	1	1
Enge . . .	134,132	1,430	165	28,645	19,720	48,365	64,948	31	+ 95,576	+ 41,747	5	56
Wollishofen .	35,258	283	97	24,332	78,588	102,920	21,058	88	+ 21,794	+ 87,977	33	38
Bendlikon . .	59,031	664	88	15,202	25,089	40,291	24,280	82	+ 38,419	+ 31,004	24	58
Rüschlikon . .	31,757	798	36	.	4,010	4,010	12,753	74	+ 21,360	+ 3,094	36	70
Thalweil . . .	70,270	1,361	151	41,404	245,594	286,998	68,494	47	+ 48,520	+ 244,420	19	15
Oberrieden . .	25,093	313	45	22,601	26,708	49,309	21,596	99	+ 17,158	+ 24,011	46	55
Horgen . . .	102,324	2,022	244	115,250	185,770	301,020	117,302	59	+ 70,822	+ 285,717	10	14
Au	12,797	141	45	.	5,841	5,841	4,760	77	+ 12,531	+ 5,841	65	69
Wädensweil . .	87,872	1,962	375	169,887	540,396	710,283	204,364	87	+ 72,651	+ 575,025	14	7
Uebertrag	3,945,349	132,897	78,181	9,017,152	14,047,349		8,503,773	02				

**) Vom 1. August bis 31. December.

*) Exclusive Verkehr nach und von V. S. B. via Wallisellen. †) Exclusive Verkehr nach und von V. S. B. via Wallisellen u. Zürich-Zug-Luzern.

	Personen	Gepäck	Vieh	Güter			Total-Einnahme		Gegenüber 1875		Rangordnung der Stationen nach	
				Versandt	Empfang	Total			Personen	Güter	Personenzahl	Gütergewicht
	Anzahl	Zentner	Stück	Zentner	Zentner	Zentner	Fr.	Cts.	Anzahl	Zentner		
Übertrag	3,945,349	132,897	78,181	9,017,152	14,047,349		8,503,773	02				
Richtersweil .	108,360	2,196	671	110,348	217,541	327,889	175,576	34	+ 88,000	+ 276,048	8	12
Pfäffikon . . .	29,641	305	266	92,577	46,392	138,969	30,336	20	+ 23,317	+ 133,217	38	30
Lachen . . .	52,642	1,064	935	28,864	76,904	105,768	40,033	12	+ 37,822	+ 76,799	27	37
Siebnen . . .	31,857	643	707	31,410	80,273	111,683	34,509	35	+ 22,947	+ 82,774	35	36
Reichenburg .	16,847	435	420	15,429	10,074	25,503	12,201	—	+ 11,919	+ 11,472	61	62
Bilten	8,717	170	241	5,991	13,573	19,564	6,322	37	+ 6,026	+ 12,200	69	66
Ziegelbrücke .	14,747	296	134	16,140	5,163	21,303	14,361	05	+ 10,781	+ 18,731	64	65
N.-O.-Urnen .	16,050	363	89	22,005	43,037	65,042	13,208	21	+ 11,964	+ 57,673	62	52
Näfels . . .	12,217	295	65	30,185	60,992	91,177	40,356	87	+ 9,079	+ 86,974	67	41
Netstall . . .	5,877	288	15	27,821	42,753	70,574	28,995	69	+ 4,703	+ 69,086	70	49
Glarus . . .	41,877	1,881	513	126,146	430,317	556,463	251,618	79	+ 34,357	+ 542,449	30	10
Altstetten . .	103,369	695	125	43,362	135,766	179,128	48,579	45	+ 21,373	+ 50,170	9	26
Schlieren . .	46,946	742	120	22,791	59,751	82,542	28,235	95	+ 7,611	+ 18,204	28	45
Dietikon . . .	67,035	1,968	257	39,855	86,554	126,409	54,985	13	+ 7,271	– 30,192	20	34
Killwangen . .	26,198	607	155	17,105	24,191	41,296	20,796	97	+ 3,771	– 34,847	44	57
Baden . .	195,916	9,695	1,123	171,943	483,117	655,060	272,087	43	+ 965	– 28,022	3	8
Turgi . . .	60,948	1,151	692	62,287	76,903	139,190	63,406	07	+ 1,833	+ 11,371	23	29
Siggenthal . .	17,903	504	112	150,937	50,568	201,505	34,838	68	– 772	– 2,197	59	23
Döttingen . .	22,701	551	468	31,148	34,761	65,909	29,281	31	– 143	+ 14,243	50	51
Brugg . . .	100,281	3,409	3,158	127,964	179,614	307,578	124,840	68	– 7,142	– 208,168	12	13
Schinznach . .	22,092	973	149	67,642	12,838	80,480	22,681	12	– 3,011	– 62,295	52	46
Wildegg . . .	54,008	1,181	763	144,610	86,933	231,543	72,826	03	+ 2,875	+ 45,339	26	17
Ruppersweil .	20,335	141	296	27,968	49,327	77,295	26,193	76	+ 2,485	– 35,795	54	47
Aarau	97,666	4,176	2,016	419,947	312,951	732,898	302,727	64	+ 978	+ 8,820	13	6
Zürich-Zug-Luzern, Bülach-Regensberg, Bötzbergbahn, Effretikon-Hinweil und fremde Bahnen	545,369	54,590	28,444	9,950,561	4,134,546	14,085,107	—	—	–198,090	+ 599,540		
Transitverkehr	103,289	15,491	14,720	4,679,441	4,679,441	9,358,882	1,592,717	18	+ 3,662	+ 62,388		
Mittelbare Betriebseinnahmen	.	.	.	.	.	.	2,591,012	58				
Total	5,768,237	236,707	134,835	25,481,629	25,481,629		14,436,501	99				

6. Verkehr mit andern Bahnen und Transitverkehr über die Nordostbahn.

	Von der Nordostbahn		Nach der Nordostbahn		Total		Differenz gegenüber 1875	
	Personen	Güter Zentner	Personen	Güter Zentner	Personen	Güter Zentner	Personen	Güter Zentner
I. Direkter Verkehr der Nordostbahn.								
Zürich-Zug-Luzern und Rigibahnen	23,663	380,949	24,139	189,723	† 47,802	† 570,672	– 251,459	– 372,376
Bülach-Regensberg	105,945	202,475	104,639	479,321	210,584	681,796	– 5,206	+ 100,585
Bötzbergbahn und weiter gelegene Bahnen	57,309	401,062	57,036	3,756,689	114,345	4,157,751	+ 60,240	+2,575,799
Effretikon-Hinweil	21,163	54,997	21,826	18,235	42,989	73,232	+ 42,989	+ 73,232
Verein. Schweizerbahnen u. weiter gel. Bahnen	155,140	1,545,959	153,129	978,739	§ 308,269	§2,524,698	– 240,125	– 864,420
Tössthalbahn	10,621	119,924	11,305	49,280	21,926	169,204	+ 5,921	+ 115,158
Nationalbahn	15,185	27,543	17,803	89,447	32,988	116,990	+ 28,054	+ 116,990
Centralbahn und weiter gelegene Bahnen	90,208	1,101,672	92,637	2,229,872	182,845	3,331,544	– 45,834	–1,214,276
Gr. Bad. Bahn und weiter gelegene Bahnen	49,794	174,908	50,053	1,176,323	99,847	1,351.231	+ 12,170	– 192,742
K. Württemberg. Staatsbahn	6,678	35,931	6,444	447,264	* 13,122	* 483,195	+ 447	+ 69,010
K. Bayer. Bahn und weiter gelegene Bahnen	10,465	89,126	6,358	535,668	* 16,823	* 624,794	– 892	+ 192,580
Total	546,171	4,134,546	545,369	9,950,561	1,091,540	14,085,107		
	Von Zürich-Zug-Luzern		Nach Zürich-Zug-Luzern					
II. Transitverkehr über die Nordostbahn.								
Bülach-Regensberg	685	4,543	703	11,474	1,388	16,017	– 623	+ 6,787
Bötzbergbahn und weiter gelegene Bahnen	4,167	32,793	4,060	138,047	8,227	170,840	+ 7,784	+ 100,800
Effretikon-Hinweil	115	1,801	112	1,534	227	3,335	+ 227	+ 3,335
Verein. Schweizerbahnen u. weiter gel. Bahnen	3,174	33,725	2,355	33,153	** 5,529	** 66,878	– 2,842	– 78,338
Tössthalbahn	—	2,292	—	1,967	—	4,259	+ —	+ 3,430
Nationalbahn	24	914	306	3,162	330	4,076	+ 323	+ 4,076
Centralbahn und weiter gelegene Bahnen	4,080	5,558	4,097	12,054	8,177	17,612	+ 1,540	– 5,818
Gr. Bad. Bahn und weiter gelegene Bahnen	3,628	52,181	3,885	156,107	7,513	208,288	+ 5,558	+ 6,599
K. Württemberg. Staatsbahn	1,758	3,259	1,767	8,257	3,525	11,516	– 2,919	– 2,092
K. Bayer. Bahn und weiter gelegene Bahnen	2,889	34,948	2,475	31,075	5,364	66,023	– 1,798	– 13,630
	Von Bülach-Regensberg		Nach Bülach-Regensberg					
Bötzbergbahn und weiter gelegene Bahnen	72	2,295	63	59,561	135	61,856	+ 45	+ 12,610
Effretikon-Hinweil	1	4,624	1	478	2	5,102	+ 2	+ 5,102
Verein. Schweizerbahnen u. weiter gel. Bahnen	7	13,738	12	23,375	** 19	** 37,113	– 3,332	– 54,956
Tössthalbahn	21	39,087	21	244	42	39,331	+ 42	+ 18,302
Nationalbahn	—	1,691	—	2,074	—	3,765	—	+ 3,765
Centralbahn und weiter gelegene Bahnen	93	3,981	62	44,878	155	48,859	– 250	– 29,539
Gr. Bad. Bahn und weiter gelegene Bahnen	—	830	—	21,840	—	22,670	—	+ 318
K. Württemberg. Staatsbahn	—	74	—	3,529	—	3,603	—	– 1,122
K. Bayer. Bahn und weiter gelegene Bahnen	—	3,123	—	1,133	—	4,256	—	– 356
Übertrag	20,714	241,457	19,919	553,942	40,633	795,399		

† Verkehr der Station Zürich nicht inbegriffen.
§ Verkehr der Stationen Zürich und Oerlikon nach und von der Glatthallinie nicht inbegriffen.
* Verkehr nach und von Romanshorn nicht inbegriffen.

** Exclusive Verkehr nach und von der Glattthallinie und weiter.

II. Transitverkehr über die Nordostbahn.	Von der Bötzbergbahn und weiter		Nach der Bötzbergbahn und weiter		Total		Differenz gegenüber 1875	
	Personen	Güter Zentner	Personen	Güter Zentner	Personen	Güter Zentner	Personen	Güter Zentner
Übertrag	20,714	241,457	19,919	553,942	40,633	795,399		
Effretikon-Hinweil	1	5,078	1	742	2	5,820	+ 2	+ 5,820
Verein. Schweizerbahnen u. weiter gel. Bahnen	5,815	1,154,023	6,061	115,364	11,876	1,269,387	+ 6,563	+ 691,764
Tössthalbahn	—	26,435	—	1,094	—	27,529	—	+ 21,528
Nationalbahn	44	980	106	709	150	1,689	+ 121	+ 1,689
Centralbahn und weiter gelegene Bahnen	4,479	23,114	4,389	6,453	8,868	29,567	+ 5,276	+ 17,135
Gr. Bad. Bahn	274	141	274	575	548	716	+ 548	+ 24
K. Württemberg. Staatsbahn	—	11,690	—	9,705	—	21,395	—	+ 15,950
K. Bayer. Bahn und weiter gelegene Bahnen	379	87,775	243	290,698	622	378,473	+ 410	+ 263,025
	Von Effretikon-Hinweil		Nach Effretikon-Hinweil					
Verein. Schweizerbahnen u. weiter gel. Bahnen	151	1,148	74	5,410	225	6,558	+ 225	+ 6,558
Tössthalbahn	—	235	—	385	—	620	—	+ 620
Centralbahn und weiter gelegene Bahnen	—	1,244	—	4,942	—	6,186	—	+ 6,186
Gr. Bad. Bahn	—	43	—	2,740	—	2,783	—	+ 2,783
K. Württemberg. Staatsbahn	—	—	—	43	—	43	—	+ 43
K. Bayer. Bahn und weiter gelegene Bahnen	—	30	—	468	—	498	—	+ 498
	Von den Verein. Schweizerbahnen und weiter		Nach den Verein. Schweizerbahnen und weiter					
Vereinigte Schweizerbahnen	8,211	24,489	8,330	14,229	16,541	38,718	+ 7,263	+ 8,289
Tössthalbahn	—	10,927	—	4,652	—	15,579	—	+ 10,154
Nationalbahn	613	—	649	—	1,262	—	+ 1,213	—
Centralbahn und weiter gelegene Bahnen	6,088	156,903	5,346	811,460	11,434	968,363	- 18,096	- 725,481
Gr. Bad. Bahn und weiter gelegene Bahnen	2,023	18,017	2,251	332,702	4,274	350,719	- 3,828	- 215,808
K. Württemberg. Staatsbahn	407	18,466	407	13,054	814	31,520	+ 100	- 2,241
K. Bayer. Bahn und weiter gelegene Bahnen	188	15,469	188	15,346	376	30,815	+ 376	- 804
	Von der Tössthalbahn		Nach der Tössthalbahn					
Centralbahn und weiter gelegene Bahnen	—	2,325	—	16,877	—	19,202	—	+ 17,407
Gr. Bad. Bahn	—	270	—	2,305	—	2,575	—	+ 2,561
	Von der Schweiz. Centralbahn und weiter		Nach der Schweiz. Centralbahn und weiter					
Nationalbahn	—	6,362	—	4,338	—	10,700	—	+ 10,700
Gr. Bad. Bahn	1,052	434	1,407	7,180	2,459	7,614	+ 97	+ 899
K. Württemberg. Staatsbahn	158	42,364	53	28,542	211	70,906	+ 7	- 37,181
K. Bayer. Bahn und weiter gelegene Bahnen	1,545	159,355	1,449	426,712	2,994	586,067	- 372	- 50,197
Total des Transitverkehres	52,142	2,008,774	51,147	2,670,667	103,289	4,679,441		
Gesammt-Total	598,313	6,143,320	596,516	12,621,228	1,194,829	18,764,548		

7. Verkehr nach Entfernungen.

Distanz		Personen				Gepäck		Vieh		Güter			
		Anzahl		Personen-Kilometer		Zentner		Stück		Zentner		Zentner-Kilometer	
Stunden	Kilometer	1875	1876	1875	1876	1875	1876	1875	1876	1875	1876	1875	1876
0½	2.4	27,676	67,810	66,423	162,746	377	774	157	405	32,295	93,220	77,508	223,728
1	4.8	1,215,367	1,149,360	5,833,762	5,516,928	41,206	15,227	5,117	3,484	1,242,094	778,859	5,962,051	3,738,523
1½	7.2	512,242	702,232	3,688,143	5,056,070	7,909	11,221	5,301	8,793	334,138	448,796	2,405,794	3,231,331
2	9.6	766,573	672,475	7,359,101	6,455,760	18,271	13,188	8,257	5,054	1,130,949	616,429	10,857,110	5,917,718
2½	12.0	260,398	379,841	3,124,776	4,558,092	6,201	8,650	1,447	2,959	128,857	229,607	1,546,284	2,755,284
3	14.4	226,604	357,635	3,263,098	5,149,944	9,276	9,568	5,403	8,075	384,378	1,062,077	5,535,043	15,293,909
3½	16.8	175,988	193,632	2,956,598	3,253,018	6,081	6,560	4,083	4,277	791,776	323,987	13,301,837	5,442,982
4	19.2	237,281	312,201	4,555,795	5,994,259	8,392	11,161	5,258	6,750	639,538	634,038	12,279,130	12,173,530
4½	21.6	109,713	145,327	2,369,801	3,139,063	4,056	4,922	3,386	5,453	569,488	642,026	12,300,941	13,867,762
5	24.0	156,033	206,652	3,744,792	4,959,648	8,254	9,215	2,059	3,015	282,217	325,647	6,773,208	7,815,528
5½	26.4	366,061	432,754	9,664,010	11,424,706	19,650	24,625	10,932	14,834	830,456	1,205,266	21,924,038	31,819,022
6	28.8	84,656	127,257	2,438,093	3,665,002	6,397	7,126	2,256	2,551	368,831	615,335	10,622,333	17,721,648
6½	31.2	96,805	88,770	3,020,316	2,769,624	7,230	6,093	6,074	3,337	924,973	696,993	28,859,158	21,746,182
7	33.6	102,324	174,274	3,438,086	5,855,606	9,042	20,871	3,963	8,100	1,312,511	3,405,444	44,100,370	114,422,918
7½	36.0	67,670	44,237	2,436,120	1,592,532	5,929	3,061	3,109	2,371	631,582	100,847	22,736,952	3,630,492
8	38.4	34,781	35,699	1,335,590	1,370,842	2,246	2,635	932	918	351,364	309,517	13,492,378	11,885,453
8½	40.8	30,825	37,441	1,257,660	1,527,593	2,751	1,736	5,292	1,756	679,285	516,342	27,714,828	21,066,754
9	43.2	41,131	49,787	1,776,859	2,150,798	2,721	3,538	2,514	2,381	256,293	237,792	11,071,858	10,272,614
9½	45.6	43,675	45,137	1,991,580	2,058,247	5,186	4,294	659	1,121	791,512	875,042	36,092,947	39,901,915
10	48.0	22,882	22,224	1,098,336	1,066,752	1,781	1,715	1,271	1,308	293,035	199,305	14,065,680	9,566,640
10½	50.4	170,788	146,519	8,607,715	7,384,558	24,959	21,415	5,944	6,430	2,407,873	1,800,448	121,356,799	90,742,579
11	52.8	15,486	20,938	817,661	1,105,526	995	1,102	1,406	1,857	506,223	146,751	26,728,574	7,748,453
11½	55.2	9,965	13,623	550,068	751,990	650	910	384	708	158,661	147,213	8,758,087	8,126,158
12	57.6	86,099	104,771	4,959,302	6,034,809	9,944	14,140	7,779	7,853	681,281	833,440	39,241,786	48,006,144
12½	60.0	24,807	20,843	1,488,420	1,250,580	5,508	3,246	4,994	5,811	1,433,525	1,456,997	86,011,500	87,419,820
13	62.4	8,310	8,590	518,544	536,016	2,141	375	774	798	146,150	106,428	9,119,760	6,641,107
13½	64.8	3,657	9,132	236,974	591,754	278	405	462	422	53,279	88,693	3,452,479	5,747,306
14	67.2	5,875	7,042	394,800	473,222	467	552	2,307	5,307	67,172	99,642	4,513,958	6,695,942
14½	69.6	5,030	26,259	350,088	1,827,626	298	2,220	78	343	79,138	178,475	5,508,005	12,421,860
15	72.0	9,924	7,394	714,528	532,368	1,522	694	3,346	1,501	527,866	336,351	38,006,352	24,217,272
15½	74.4	2,652	5,909	197,309	439,630	204	295	171	342	158,816	190,602	11,815,910	14,180,789
16	76.8	24,643	23,980	1,892,582	1,841,664	4,357	4,127	6,026	6,994	1,628,584	1,107,895	125,075,251	85,086,336
16½	79.2	676	2,831	53,539	224,215	149	212	43	410	65,773	111,805	5,209,222	8,854,956
17	81.6	2,339	2,280	190,862	186,048	232	335	325	201	31,659	41,719	2,583,374	3,404,270
17½	84.0	44,353	45,535	3,725,652	3,824,940	6,666	7,798	635	951	700,018	966,096	58,801,512	81,152,064
Übertrag		4,993,289	5,690,391	90,116,983	104,732,176	231,326	224,006	112,144	126,870	20,621,590	20,929,124	847,902,017	842,938,989

Verkehr nach Entfernungen.

Distanz		Personen				Gepäck		Vieh		Güter			
Stunden	Kilometer	Anzahl		Personen-Kilometer		Zentner		Stück		Zentner		Zentner-Kilometer	
		1875	1876	1875	1876	1875	1876	1875	1876	1875	1876	1875	1876
Übertrag		1,993,289	5,690,391	90,116,983	104,732,176	231,326	224,006	112,144	126,870	20,621,590	20,929,124	847,902,017	842,938,989
18	86.4	7,469	4,191	645,322	362,102	1,554	285	205	875	313,046	126,891	27,047,174	10,963,382
18½	88.8	1,336	1,675	118,637	148,740	146	351	123	761	94,776	184,050	8,416,109	16,343,640
19	91.2	2,124	4,901	193,709	446,971	170	1,592	46	282	34,725	55,893	3,166,920	5,097,442
19½	93.6	3,441	4,031	322,078	377,302	483	513	357	714	124,189	96,676	11,624,090	9,048,874
20	96.0	279	1,536	26,784	147,456	53	236	2	115	22,858	183,550	2,194,368	17,620,800
20½	98.4	21,060	25,886	2,072,304	2,547,182	962	1,169	61	161	268,930	374,300	26,462,712	36,831,120
21	100.8	1,210	1,274	121,968	128,419	203	239	13	162	13,365	56,020	1,347,192	5,646,816
21½	103.2	12,151	6,323	1,253,983	652,534	1,245	1,120	428	772	74,223	251,056	7,659,814	25,908,979
22	105.6	1,363	511	143,933	53,962	342	108	120	161	41,622	39,817	4,395,283	4,204,675
22½	108.0	8,203	7,468	885,924	806,544	3,735	1,761	613	1,201	359,663	290,926	38,843,604	31,420,008
23	110.4	518	693	57,187	76,507	61	84	611	392	38,446	70,655	4,244,428	7,800,312
23½	112.8	91	2,785	10,265	314,148	17	67	.	17	3,760	47,549	424,128	5,363,527
24	115.2	684	1,979	78,797	227,980	215	327	1,320	334	244,930	829,737	28,215,936	95,585,702
24½	117.6	315	305	37,044	35,868	60	54	214	306	34,392	63,160	4,044,499	7,427,616
25	120.0	635	1,331	76,200	159,720	114	290	230	353	26,125	103,618	3,135,000	12,434,160
25½	122.4	36	142	4,406	17,381	6	21	.	10	17,061	31,468	2,088,266	3,851,683
26	124.8	173	217	21,590	27,082	41	47	2	2	18,078	32,966	2,256,134	4,114,157
26½	127.2	312	665	39,686	84,588	84	106	1,279	885	66,066	67,290	8,403,595	8,559,288
27	129.6	631	824	81,778	106,790	174	218	3	19	38,947	166,425	5,047,531	21,568,680
27½	132.0	10,049	7,170	1,326,468	946,440	3,025	3,514	1,499	362	1,082,805	1,102,795	142,930,260	145,568,940
28	134.4	80	48	10,752	6,451	26	19	.	.	12,719	25,444	1,709,434	3,419,674
28½	136.8	19	83	2,599	11,354	2	12	.	10	12,732	6,090	1,741,738	833,112
29	139.2	62	27	8,630	3,758	16	7	.	.	9,255	3,214	1,288,296	447,389
29½	141.6	126	90	17,842	12,744	24	33	.	2	46,105	14,899	6,528,468	2,109,698
30	144.0	35	577	5,040	83,088	17	15	.	65	5,309	21,307	764,496	3,068,208
30½	146.4	38	1,766	5,563	258,542	8	114	.	1	4,725	270,286	691,740	39,569,870
31	148.8	1,759	673	261,739	100,142	331	166	276	3	237,603	294	35,355,326	43,747
31½	151.2	129	70	19,505	10,584	36	42	.	.	5,856	9,065	885,427	1,370,628
32	153.6	664	521	101,990	80,026	240	191	3	.	26,485	27,023	4,068,096	4,150,733
33	158.4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	25	.	3,960
33½	160.8	5	4	804	643	.	.	.	.	.	16	.	2,573
34½	165.6	.	3	.	497	.	.	.	.	.	.	.	.
35	168.0	1	65	168	10,920	.	.	.	.	.	.	.	.
35½	170.4	.	9	.	1,534	.	.	.	.	.	.	.	.
36	172.8	.	3	.	518	.	.	.	.	.	.	.	.
Total		5,068,287	5,768,237	98,069,678	112,980,693	244,716	236,707	119,549	134,835	23,900,386	25,481,629	1,232,882,091	1,373,318,382

8. Verkehr nach den Waarengattungen.

	1875	1876	Gegenüber 1875 mehr	Gegenüber 1875 weniger
	Zentner	Zentner	Zentner	Zentner
Abfälle: Hadern, Lumpen, Papierabfälle	53,967	56,113	2,146	—
Haare, Borsten	14,076	12,651	—	1,425
Hörner, Klauen, Knochen	37,653	32,725	—	4,928
Diverse	66,844	62,632	—	4,212
Baumwolle: Rohe	397,665	442,604	44,939	—
Baumwollgarne	281,090	292,365	11,275	—
Baumwollzeuge, rohe	179,012	163,102	—	15,910
Baumwollzeuge, gebleichte, gefärbte, bedruckte	301,624	274,619	—	27,005
Baumwollabfälle	113,802	87,401	—	26,401
Baumaterialien: Asphalt	50,603	21,665	—	28,938
Backsteine und Ziegel	558,580	738,766	180,186	—
Bauholz und Sägewaaren	1,710,962	2,258,188	547,226	—
Bausteine	2,065,132	2,207,306	142,174	—
Cement und Cementfabrikate	400,611	528,492	127,881	—
Dachschiefer	38,038	41,111	3,073	—
Kalk	158,433	161,169	2,736	—
Parqueterie	25,796	24,162	—	1,634
Steinhauerarbeiten	78,371	55,182	—	23,189
Thonröhren	23,804	42,495	18,691	—
Diverse	155,633	173,870	18,237	—
Brennmaterialien: Brennholz	582,968	708,990	126,022	—
Holzkohlen	51,576	28,191	—	23,385
Steinkohlen und Coaks	3,755,616	4,270,514	514,898	—
Torf und Braunkohlen	153,968	187,682	33,714	—
Diverse	3,244	1,698	—	1,546
Bücher, Kunstgegenstände und Musikalien	49,413	45,727	—	3,686
Chemische Producte: Alaun	7,425	6,083	—	1,342
Chlorkalk	14,716	16,863	2,147	—
Potasche	2,995	3,000	5	—
Säuren	40,293	41,242	949	—
Soda	50,074	44,170	—	5,904
Vitriol (Eisen-, Kupfer- und Zink-)	14,635	16,186	1,551	—
Diverse	38,114	43,968	10,854	—
Cichorien und Kaffeesurrogate	29,287	34,936	5,649	—
Colonialwaaren: Kaffee	77,739	65,578	—	12,161
Gewürze	3,371	3,196	—	175
Zucker	133,150	163,699	30,549	—
Diverse	32,835	35,177	2,342	—
Dünger und Düngemittel, Düngesalz	147,520	183,162	35,642	—
Übertrag	11,900,635	13,581,680		

	1875	1876	Gegenüber 1875 mehr	Gegenüber 1875 weniger
	Zentner	Zentner	Zentner	Zentner
Übertrag .	11,900,635	13,581,580		
Droguerien, nicht besonders genannte	45,597	64,184	18,587	—
Eis	98,849	10,743	—	88,106
Eisen: Rohes und altes, Eisenspäne	506,546	417,044	—	89,502
Fabrizirtes (Blech, Draht, Röhren, Stabeisen, Guss) .	589,193	559,100	—	30,093
Eisenwaaren	338,530	316,373	—	21,157
Eisenbahnschienen und Räder	763,241	433,934	—	329,307
Maschinentheile	337,032	297,818	—	39,214
Maschinen, zusammengesetzte	55,128	44,464	—	10,664
Erden, nicht besonders genannte	91,515	100,746	9,231	—
Erze	48,068	48,042	—	26
Fahrzeuge und aussergewöhnliche Gegenstände .	238,910	187,200	—	51,710
Farben und Farbwaaren: Bleiweiss, Zinkweiss . .	12,303	14,660	2,357	—
Farbenerden	25,565	29,044	3,479	—
Farbextrakt, Farbbeize	11,841	14,051	2,210	—
Farbholz, roh und gemahlen	26,070	26,905	835	—
Farbwurzeln, Farbkräuter, Farbbeeren . . .	11,381	10,346	—	1,035
Krapp und Garanzin	38,960	18,635	—	20,325
Diverse	24,897	25,588	691	—
Felle und Häute	75,266	76,261	995	—
Fett u. Fettwaaren: Degras, Kerzen, Seife, Talg, Thran etc.	111,354	101,570	—	9,784
Garne, nicht besonders genannte	23,452	31,006	7,554	—
Gebinde, leere und Emballagen	331,489	332,584	1,095	—
Gerberrinde und Gerbestoffe	144,909	139,765	—	5,144
Getränke: Branntwein, Liqueur	43,676	49,030	5,354	—
Bier	182,327	182,599	272	—
Essig	16,383	14,902	—	1,481
Mineralwasser	17,398	19,420	2,022	—
Wein und Most	726,708	834,580	107,872	—
Glas und Glaswaaren	98,004	97,367	—	637
Gyps, gemahlen, Gypssteine	190,323	181,927	—	8,396
Harz, Pech, Colophonium	18,794	15,341	—	3,453
Hausrath, Effekten	213,647	213,359	—	288
Holzwaaren, (auch Fässer und Küferwaaren) . . .	136,957	172,305	35,348	—
Kriegswaffen und Munition	13,528	12,179	—	1,349
Leder und Lederwaaren	76,090	79,148	3,058	—
Leinengarn, Leinwand und Leinenwaaren . .	60,685	56,276	—	4,409
Mehl und Mühlenfabrikate	427,614	522,978	95,364	—
Metalle, nicht besonders genannte, Metallwaaren, grobe	47,065	42,313	—	4,752
Mühl-, Schleif-, Wetz-, Lithographie-Steine .	28,265	23,517	—	4,748
Nutz- und Werkholz	273,224	385,306	112,082	—
Übertrag .	18,421,419	19,784,290		

	1875	1876	Gegenüber 1875 mehr	Gegenüber 1875 weniger
	Zentner	Zentner	Zentner	Zentner
Übertrag	18,421,419	19,784,290		
Öl: Vegetabilisches (Oliven-, Reps-, Sesam-Öl etc.)	183,338	163,193	—	20,145
Mineralisches (Ligroin, Petroleum, Solaröl etc.)	181,078	162,065	—	19,013
Papier und Pappendeckel	118,170	108,851	—	9,319
Papiermasse	17,925	12,770	—	5,155
Produkte der Landwirthschaft und Viehzucht.				
Lebensmittel: Baumfrüchte	168,840	122,290	—	46,550
Butter und Schmalz	65,710	62,117	—	3,593
Eier	22,122	32,416	10,294	—
Fleisch und Fleischwaaren	41,377	39,475	—	1,902
Gemüse	29,873	38,875	9,002	—
Gespinnststoffe (Flachs, Hanf, Jute, Werg)	35,732	24,596	—	11,136
Getreide aller Art	2,645,870	3,033,789	387,919	—
Heu und Stroh	80,767	17,438	—	63,329
Hopfen	8,240	9,075	835	—
Hülsenfrüchte	25,101	44,773	19,672	—
Käse	193,361	218,727	25,366	—
Kartoffeln	316,717	330,492	13,775	—
Milch, flüssig und condensirt	127,289	136,430	9,141	—
Rüben, nicht als Gemüse verwendbare	2,560	1,370	—	1,190
Sämereien	44,989	40,678	—	4,311
Wildpret, Geflügel, Fische, Austern	12,589	13,081	492	—
Diverse	57,159	56,714	—	445
Quincaillerien, Uhren, Spieldosen, Bijouterien	30,609	30,869	260	—
Salz (Bade-, Koch- und Viehsalz)	393,296	327,554	—	65,742
Schwefel	4,144	3,319	—	825
Seegras	18,724	20,036	1,312	—
Seide, roh, Garne, Stoffe, Abfälle	144,995	118,622	—	26,373
Sprit	86,092	106,996	20,904	—
Stärke und Stärkemehl	51,348	49,332	—	2,016
Strohwaaren	7,423	5,761	—	1,662
Tabak: Roher	16,558	14,012	—	2,546
Fabrizirter und Cigarren	47,785	50,743	2,958	—
Teigwaaren	37,852	43,613	5,761	—
Töpferwaaren, Steingut und Porzellan	58,429	53,838	—	4,591
Wolle: Rohe	40,419	43,331	2,912	—
Kunstwolle	1,518	1,467	—	51
Wollgarne	19,718	17,610	—	2,108
Wollwaaren	87,782	88,367	585	—
Verschiedene, nicht speziell genannte Artikel	53,468	52,654	—	814
Total	23,900,386	25,481,629		

9. Chronologische Vergleichung des Verkehres und der Einnahmen.

	Durchschnittl. Bahnlänge	Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen			Brutto-Einnahme per Kilometer					
		Personen	Gepäck	Güter	Personen	Gepäck	Vieh	Güter	Mittelbare Betriebs-Einnahmen	Total
	Kilometer	Anzahl	Zentner	Zentner	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1855	60	113,000	—	580,000	6,239	501	60	4,625	147	11,572
1856	106	130,000	—	680,000	7,860	521	159	5,640	364	14,544
1857	134.4	174,568	—	1,160,263	8,776	614	198	7,724	956	18,268
1858	156.5	186,339	—	992,060	9,458	653	294	7,277	779	18,461
1859	168.1	198,093	—	1,249,027	10,305	606	371	9,526	964	21,772
1860	178	192,862	—	1,747,055	10,265	617	542	12,720	2,483	26,627
1861	178	220,056	—	2,688,655	11,433	651	404	17,364	2,559	32,411
1862	178	237,963	—	2,789,730	12,129	680	479	17,268	2,666	33,222
1863	178	247,411	27,793	2,484,315	12,802	682	503	15,994	2,926	32,907
1864	178	247,176	26,257	2,394,332	12,603	665	521	14,690	3,164	31,643
1865	178	275,700	27,878	2,955,804	13,567	685	574	16,633	2,869	34,328
1866	178	251,166	26,644	3,582,262	12,424	652	660	19,480	2,436	35,652
1867	178	252,347	28,136	3,610,056	12,408	712	671	21,039	2,926	37,756
1868	178	280,449	29,817	4,690,941	13,534	744	601	24,008	4,335	43,222
1869	181.1	294,430	29,708	3,817,708	13,738	746	571	21,016	4,445	40,516
1870	193	275,163	34,180	3,959,560	12,988	822	599	21,408	3,119	38,936
1871	203	343,017	29,581	5,231,331	15,018	761	875	27,315	4,371	48,340
1872	213	631,429	31,899	4,681,953	16,010	849	641	23,520	5,436	46,580
1873	213	385,046	35,806	5,018,599	17,092	954	622	25,030	7,588	51,305
1874	213	409,295	36,661	5,414,662	17,857	954	620	26,385	11,086	56,904
1875	230	426,390	35,951	5,360,357	18,247	923	765	26,745	15,595	62,130
1876	312	362,118	27,529	4,401,661	15,150	732	519	21,565	8,305	46,271

C. Ausgaben und Statistik des Betriebes.

Die Ausgaben-Rechnung, sowie die Statistik über den Betriebsdienst umfassen sowohl das eigentliche Nordostbahnnetz, welches mit der am 1. August erfolgten Eröffnung der 51 Kilometer langen Linie Winterthur-Koblenz auf 333 Kilometer angewachsen ist, als auch die Linie Sulgen-Gossau mit 22 Kilometer (eröffnet von Sulgen bis Bischofszell am 1. Februar und von da bis Gossau am 5. Juli), die Linie Effretikon-Hinweil mit 22 Kilometer (eröffnet am 17. August), sowie die drei schon früher im Betrieb der Nordostbahn gestandenen Linien Zürich-Zug-Luzern mit einer Länge von 66 Kilometer, Bülach-Regensberg mit einer Länge von 20 Kilometer und Brugg-Basel mit einer solchen von 57 Kilometer. Die Gesammtlänge des am Jahresschlusse durch die Nordostbahn betriebenen Netzes betrug demnach 520 Kilometer, die durchschnittlich während des ganzen Berichtsjahres betriebene Bahnlänge dagegen 467 Kilometer (gegen 340 im Vorjahre).

1. Ausgaben.

1875					1876		
Durchschnittlich betriebene Bahnlänge 340 Kilometer					Durchschnittlich betriebene Bahnlänge 467 Kilometer		
Fr.	Cts.	Prozente			Fr.	Cts.	Prozente
363,681	13	4.21	I. Zentralverwaltung		411,085	22	3.90
1,592,853	73	18.42	II. Unterhaltungskosten		2,384,669	14	22.62
1,972,516	99	22.82	III. Expeditionsdienst		2,281,429	46	21.61
4,516,759	47	52.25	IV. Transportdienst		5,198,634	40	49.31
38,398	38	0.44	V. Bahntelegraphie		44,315	81	0.42
160,777	54	1.86	VI. Verschiedenes		222,517	89	2.11
8,644,987	24	100	Totalausgaben		10,542,651	92	100
			abzüglich:				
			Auf die Rechnung über den Ausbau des Stammnetzes fallende Quote der Kosten der Zentralverwaltung und des technischen Personals	Fr. 33,586. 85			
			Auf die Rechnung über den Bau neuer Linien fallende Quote der Kosten der Centralverwaltung	„ 193,657. 75			
			Auf die Rechnung über das Transportmaterial und die Werkstätten fallende Quote der Kosten der Centralverwaltung und des technischen Personals	„ 80,984. 91			
464,458	52		Die Entschädigung für die Leitung des Baues der Bötzbergbahn	„ 16,[illegible]03. 57			
			Die Entschädigung für die Leitung des Baues der Linie Koblenz-Stein	„ 467. 07			
			Die Entschädigung für die Leitung des Baues der Linie Effretikon-Wetzikon-Hinweil	„ 35,383. 82			
			Die auf den Dampfbootbetrieb fallende Quote der Kosten der Zentralverwaltung und der technischen Leitung:				
			a. Dampfbootbetrieb auf dem Bodensee . Fr. 10,000				
			b. Dampfbootbetrieb auf dem Zürichsee „ 15,000	„ 25,000. —	385,283	97	
8,180,528	72		Verbleiben als Betriebsausgaben		10,157,367	95	

Über die Grundsätze, nach welchen die von den Betriebsausgaben in Abrechnung gebrachten, den verschiedenen Baurechnungen etc. zur Last fallenden Ansätze gebildet sind, fasst der besondere Bericht über die gegenwärtige Finanzlage der Unternehmung die in früheren Geschäftsberichten gegebenen Aufschlüsse neuerdings zusammen.

Die Vergleichung der Netto-Ausgaben für den gesammten Betrieb der Jahre 1875 und 1876 ergibt zu Lasten des letztern Jahres eine Mehrausgabe von Fr. 1,976,839. 23 Cts. Diese Mehrausgabe ist eine Folge des Umstandes, dass die in der zweiten Hälfte des Jahres 1875 eröffneten neuen Linien nunmehr während des ganzen Jahres 1876 in Betrieb standen, sodann eine Folge der im Berichtsjahre stattgehabten Eröffnung der oben einzeln aufgeführten Bahnen, indem während des Jahres 1876 durchschnittlich 127 Bahnkilometer mehr als im Vorjahre im Betriebe sich befanden und eine entsprechend grössere Fahrleistung (die im Fahrdienst verwendeten Locomotiven legten 787,148 Kilometer mehr zurück als im Jahre 1875) ausgeführt wurde.

I. „Centralverwaltung". Dieser Titel erzeigt eine Mehrausgabe von Fr. 47,404. 09 Cts., gegenüber dem Vorjahre, wovon der grösste Theil, nämlich ein Betrag von Fr. 40,085. 16 Cts. auf die Gehalte beziehungsweise auf Personalvermehrungen fällt.

II. „Unterhalt der Bahn nebst Zubehörden." Dieser ganze Titel weist gegenüber dem Vorjahre eine Mehrausgabe von Fr. 791,815. 41 Cts. auf. Hievon fällt auf die Rubrik Besoldung des Bahnaufsichtspersonals allein ein Betrag von Fr. 390,945. 59 Cts., zum grössten Theil herrührend von der Anstellung des Bahnaufsichtspersonals der im Berichtsjahre dem Betriebe übergebenen neuen Linien Winterthur-Koblenz, Sulgen-Gossau und Effretikon-Wetzikon-Hinweil, sowie von der Vermehrung des Wärterpersonals auf den Anschlussbahnhöfen und Stationen des alten Netzes (Brugg, Koblenz, Zürich, Effretikon, Winterthur, Bülach und Sulgen), in Folge Einführung der neuen Linien in dieselben, endlich von dem Umstande, dass die Entschädigung der Nordostbahn an die Centralbahn für Mitbenutzung der Strecke Pratteln-Basel und des Bahnhofes Basel, von welcher auf die Rubrik Besoldung des Bahnaufsichtspersonals eine entsprechende Quote gebucht wird, im Berichtsjahre viel bedeutender war als im Vorjahre, wo die Bötzbergbahn blos während einiger Monate sich im Betriebe befunden hatte. — Hinwiederum haben sich in Folge Beschränkung und theilweiser Sistirung der Vorarbeiten für Bahnhoferweiterungen und für Ausbau der im Betrieb befindlichen Linien die Kosten für Bureaubedürfnisse gegenüber dem Vorjahre wesentlich vermindert. — Die Mehrausgabe von Fr. 17,450. 33 Cts. für die Bekleidung des Bahnaufsichtspersonals ist eine natürliche Folge der bereits erwähnten Vermehrung des Wärterpersonals durch die Eröffnung der neuen Linien. Die Unterhaltung des Bahnkörpers erforderte eine Mehrausgabe von Fr. 135,907. 34 Cts. Die verhältnissmässig sehr bedeutenden Kosten auf diesem Kapitel wurden grösstentheils für Instandstellung derjenigen Bahnobjekte und Bahnstrecken verursacht, die durch die Hochwasser vom Juni oder in Folge von Rutschungen beschädigt worden waren. Grössere Ausgaben erforderten hauptsächlich die Verlegung des zweispurigen Bahnkörpers in der sogen. Dammsau bei Wettingen in Folge von Rutschungen im Frühjahr, sodann die Wiederherstellung der durch Hochwasser und Rutschungen im Juni beschädigten Bahnobjekte (namentlich die Wiederherstellungsarbeiten und Uferschutzbauten des durch die Töss angegriffenen Bahndammes zwischen Tössbrücke und Lampergrain; die Instandstellung des abgerutschten Bahndammes oberhalb Islikon, des durch die Murg und den Langdorfer Bach durchbrochenen Bahnkörpers bei Frauenfeld, des von den Hochwassern der Thur angegriffenen Bahndammes bei Müllheim und Märstetten, und der durch Wellenschlag und Überschwemmung auf längere Strecken gefährdet und beschädigt gewesenen Linie Romanshorn-Rorschach). Die ausserordentlichen Kosten für Instandstellung des durch Hochwasser und Rutschungen etc. beschädigten Unterbaues auf den verschiedenen von der Nordostbahn betriebenen Linien, mit Ausnahme der Luzerner Linie, belaufen sich auf circa Fr. 92,000 und wurden vollständig der Rechnung des Berichtsjahres belastet. Die durch Wasserschaden hervorgerufenen Kosten an der Luzerner Linie im Betrage von circa Fr. 31,000 wurden mit Zustimmung des Comite der Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern theils dem Reservefond derselben, theils, soweit sie für Neubauten zum Zwecke besserer Sicherung der Bahn erliefen, dem Bauconto in Rechnung gebracht. — Ferner mussten nicht unbedeutende Beträge für umfassende Entwässerungsarbeiten, Anlagen von Sickerdohlen und Senkschächten in den Bahnhöfen Zürich und Romanshorn verausgabt werden.

Der Unterhalt der Kunstbauten erheischte einen Mehraufwand von Fr. 23,384. 59 Cts. gegenüber dem Vorjahre. Die Hauptausgaben auf dieser Rubrik entstanden durch den Bau einer provisorischen hölzernen Brücke über die Murg bei Frauenfeld, an Stelle des durch das Hochwasser durchbrochenen Bahnkörpers zwischen dem linkseitigen Widerlager der Murgbrücke und dem Murgkanal, durch Erstellung eines Nothsteges bei der Tössbrücke an Stelle

des durch das Hochwasser angegriffenen Bahnkörpers u. s. w. Grössere Ausgaben wurden ferner noch durch umfassende Reparaturen am Holzbelag der Rheinbrücke bei Koblenz, durch Reparaturen des Belages der Sihlbrücke im Bahnhof Zürich und durch den nothwendig gewordenen Neuanstrich der Limmatbrücke und der Thurbrücke bei Andelfingen hervorgerufen.

Der Unterhalt und die Erneuerung des Oberbaues erforderte im Berichtsjahre eine Gesammtsumme von Fr. 1,222,175. 79 Cts., von welcher Fr. 415,277. 46 Cts. der Betriebsrechnung und Fr. 806,868. 33 Cts. dem Oberbau-Erneuerungsfond belastet worden sind. Im Jahre 1875 betrug der Aufwand für den Oberbau Fr. 1,122,598. 57 Cts., wovon Fr. 243,936. 39 Cts. der Betriebsrechnung belastet und Fr. 878,662. 18 Cts. dem Oberbau-Erneuerungsfond entnommen wurden. Der streckenweise vorgenommene Geleiseumbau mit Schienen des neuen Profils (V) zur Gewinnung mittelguten Ersatzmateriales der älteren Profile (II und III) — die Auswechslung einzelner Schienen und Schwellen etc. nicht inbegriffen — bezog sich im Berichtsjahre auf 22.860 Kilometer (20.592 Kilometer auf dem Stammnetz und 2.268 Kilometer auf der Luzerner Linie) gegen 60.696 Kilometer im Vorjahre; es kamen hiebei theils Eisenschienen (Profil V), theils Bessemerstahlschienen zur Verwendung.

Auf dem Gesammtbetriebsnetz der Nordostbahn wurden ausgewechselt: 64,202 laufende Meter Schienen und 39,572 Stück Schwellen, gegen 89,857 lfd. Meter Schienen und 52,962 Stück Schwellen im Vorjahre. Seit Beginn des Betriebes bis Ende 1876 erreicht die Schienen- und Schwellenauswechslung folgenden Umfang: 1) Auf dem Stammnetz (excl. neuere Linien): Schienen 457,998 lfd. Meter oder 62,70 %, Schwellen 326,938 Stück oder 76,92 %; 2) auf der Bülacher Linie: Schienen 15,350 lfd. Meter oder 34,25 %, Schwellen 15,986 Stück oder 68.79 %; 3) auf der Luzerner Linie: Schienen 33,216 lfd. Meter oder 23.95 %; Schwellen 37,396 Stück oder 46.62 %; 4) auf den neuen Linien: Schienen 6298 lfd. Meter oder 2.76 %; Schwellen 5607 Stück oder 4.31 %; 5) auf der Bötzbergbahn (Brugg-Pratteln): Schienen 1884 lfd. Meter oder 1,61 %; Schwellen keine.

Bis Ende des Jahres 1876 waren folgende Geleiselängen mit Schienen des neuen Profils (V) umgebaut:

Altes Stammnetz:	156,803	lfd. Meter	oder	51.89 %	der Hauptgeleise.
Bülacher Linie:	3,360	„ „	„	16.84 %	
Luzerner Linie:	9,690	„ „	„	16.32 %	
Total	169,853	lfd. Meter	oder	44.53 %	der Hauptgeleise.

Die linksufrige Zürichseebahn, die Bötzbergbahn und die Linie Winterthur-Koblenz sind ausschliesslich mit Schienen des neuen Profils (V), die Linien Sulgen-Gossau und Effretikon-Wetzikon-Hinweil dagegen mit Schienen von kleinerem Profil (für Nebenlinien) erstellt.

Auf den Unterhalt der technischen Einrichtungen der Bahnhöfe mussten Fr. 12,278. 44 Cts. mehr verausgabt werden als im Vorjahre. Auch der Unterhalt der Gebäude erforderte einen Mehraufwand; in diesem Titel bilden, wie früher, die Brandassekuranzgebühren und die Kosten des Wasserverbrauchs der Bahnhöfe Zürich und Winterthur, das Reinigen der Gebäude etc. die Hauptausgabeposten. Die verhältnissmässig sehr bedeutenden Kosten für den Unterhalt des Arbeitsgeschirres der Wärter etc. von Fr. 63,440. 21 Cts. (im Vorjahre Fr. 43,356. 78 Cts.) wurden ausser durch den gewöhnlichen Bahnunterhalt hauptsächlich durch Anschaffung und Reparatur des Arbeitsgeschirrs hervorgerufen, das bei Wiederherstellung der durch das Hochwasser beschädigten Bauobjekte verwendet wurde.

III. **„Expeditionsdienst“.** Auf diesem Titel ist eine Mehrausgabe von Fr. 308,912. 45 Cts. entstanden, einerseits veranlasst durch den Umstand, dass das Personal der im Jahre 1875 eröffneten neuen Linien nunmehr während des ganzen Jahres 1876 im Dienste gestanden, anderseits durch die Anstellung des Stationspersonals für die im Berichtsjahre eröffneten Linien, durch Vermehrung des Personals der Betriebskontrole, sowie durch die in Folge des im Berichtsjahre im Bahnhofe Romanshorn eingetretenen starken Getreideverkehrs nothwendig gewordene Einstellung von Güterarbeitern.

IV. **„Transportdienst.“** Auf diesem Titel ist in Folge der bereits oben erwähnten grösseren Transportleistung im Berichtsjahre eine Mehrausgabe von Fr. 681,874. 93 Cts. erwachsen, wovon auf den Fahrdienst ein Betrag von Fr. 272,251. 51 Cts. und auf die Zugkraftskosten ein solcher von Fr. 369,625. 14 Cts. fällt.

Unter den Kosten des Fahrdienstes erscheint gemäss dem bisherigen Rechnungsschema der gesammte Betrag der Vergütung für die Benutzung fremder Wagen mit Fr. 435,975. 87 Cts., ohne Abrechnung des dieser Ausgabe gegenüberstehenden Einnahmepostens von Fr. 295,600. 99 Cts. unter den „Mittelbaren Betriebseinnahmen“. Zur Erläuterung ist hier zu bemerken, dass in jener Summe nicht allein die Ausgaben auf dem Wagenaustausch im Berichtsjahre enthalten sind, sondern dass dieselben zum Theil von der Liquidation der noch immer nicht vollständig bereinigten Wagenmiethe-Abrechnungen der Jahre 1870—1874 herrühren. Bei andern Bahnen wird blos die Differenz zwischen den Einnahmen und Ausgaben aus dem Wagenaustausch als Einnahme, beziehungsweise als Ausgabe verrechnet. Würde dieser Modus hier ebenfalls angewendet und demgemäss als Ausgabe für Wagenmiethe nur die Differenz von Fr. 140,374. 88 Cts. angenommen, so verblieben als Kosten des Fahrdienstes noch Fr. 1,984,241. 48 Cts.

In den unter dem Titel „Zugkraftskosten“ (IV. 3) erscheinenden Ausgaben sind einige Faktoren mitenthalten, welche nicht zu den „Kosten für die Zugkraft“ im eigentlichen Sinne des Wortes gehören und daher bei Vergleichung der letztern zu irrigen Schlüssen Anlass geben könnten. Hieher gehören: 1) ein Antheil an den durch die Baurechnungen, den Dampfbootbetrieb, die Gemeinschaftsbahnen der Nordostbahn und Centralbahn und die Eisenbahnunternehmung Effretikon-Wetzikon-Hinweil zu vergütenden Quoten der Kosten der Centralverwaltung und des technischen Personals von Fr. 385,283. 97 Cts., mit Fr. 125,819. 78 Cts.; 2) Fr. 50,706. als ungefährer Betrag der Selbstkosten der auf Rechnung von Bauconti und verschiedenen Bauunternehmern ausgeführten sogenannten Material- oder Schottertransporte, wofür der Vertragspreis mit circa Fr. 76,059 den „Mittelbaren Einnahmen“ gutgeschrieben worden ist; und 3) die Kosten des Rangirdienstes auf verschiedenen Bahnhöfen mit Fr. 200,379. — Zieht man diese Beträge von obigen Fr. 2,727,340. 47 Cts. ab, so verbleiben Fr. 2,350,435. 69 Cts. als wirkliche Kosten des Zugkraftsdienstes im Transportverkehr und ergeben sich dannzumal auf dieser Rubrik folgende Durchschnittszahlen:

	pr. Lok.-Kilom.:	pr. Wagenachs. Kilom.:
1876	69.2 Cts.	2.49 Cts.
1875	78.6 „	2.54 „

V. **„Bahntelegraphie.“** Die Mehrausgabe auf diesem Titel gegenüber dem Vorjahre beträgt Fr. 5917. 43 Cts. und findet ihre Begründung in nachstehenden Angaben: Das Telegraphennetz der Nordostbahn hat im Jahr 1876 mit der Erstellung der neuen Linien Sulgen-Bischofszell-Gossau, Winterthur-Bülach-Koblenz und Effretikon-Wetzikon-Hinweil abermals eine etwelche Erweiterung erfahren. Auf der Linie Sulgen-Bischofszell-Gossau wurden eröffnet:

die Stationen Kradolf, Sitterthal und Bischofszell am 1. Februar, Hauptweil und Arnegg am 5. Juli mit je 1 Apparat; für diese Linie sind ferner auf der V. S. B.-Station Gossau, sowie in Sulgen besondere Apparate aufgestellt worden. Auf der Linie Winterthur-Bülach-Koblenz, eröffnet am 1. August, die Stationen: Töss, Wülflingen, Pfungen, Embrach, Glattfelden, Eglisau, Zweidlen, Weiach, Rümikon, Reckingen und Zurzach mit je 1 Apparat; Winterthur und Koblenz wurden für diese Linie ebenfalls mit je 1 weiteren Apparat versehen; die Station Bülach, bisher einfache Endstation auf der Linie Zürich-Bülach, besitzt nunmehr 3 Apparate mit Translations-Vorrichtung. Auf der Linie Effretikon-Wetzikon-Hinweil, eröffnet am 17. August, wurden folgende neue Bureaux errichtet: Illnau, Fehraltorf, Päffikon, Kempten-Oberwetzikon und Hinweil; die Station Effretikon erhielt einen zweiten Apparat, ebenso Wetzikon (V. S. B.)

Zufolge Verlegung der Betriebs-Controle in's Venedigli beim Bahnhof Enge ergab sich die Nothwendigkeit der Erstellung einer telegraphischen Verbindung zwischen dem Verwaltungsgebäude Bleicherweg und der Betriebs-Controle. Am 2. September erfolgte die Eröffnung des Telegraphen-Bureau „Betriebs-Controle" vorläufig als Zwischenstation auf der Bahntelegraphenleitung Zürich-Thalweil (linksufrige Zürichseebahn); am 11. November wurde dasselbe auf die inzwischen erstellte Leitung Bleicherweg-Venedigli verlegt und im Telegraphenbureau Bleicherweg ein dritter Apparat aufgestellt.

Mit Inbegriff der Gemeinschaftsstationen bestanden am Schlusse des Berichtsjahres auf dem Bahnnetz der Nordostbahn 132 Bahntelegraphenbureaux mit 174 Morse-Apparaten (gegenüber 108 Bureaux mit 144 Apparaten im Vorjahr), die von 236 Telegraphisten, beziehungsweise des Telegraphirens kundigen Angestellten, bedient werden, wobei die Beamten fremder Verwaltungen nicht mitgezählt sind.

Die Zahl der beförderten Bahndienstdepeschen beträgt 130,368 (pro 1875 84,226).

Dem öffentlichen Telegraphendienst sind noch 13 Stationen mit besondern Apparaten als Telegraphenbureaux und 7 Stationen als Aufgabebureaux geöffnet, nachdem derselbe auf den Stationen Altstetten, Dietikon, Mettmenstetten und Gisikon im Laufe des Berichtsjahres abgelöst und in Sulgen ein Aufgabebureau errichtet worden ist. Die daherige Einnahme betrug im Berichtjahre Fr. 9159. 50. Cts.

Der Titel VI. „**Verschiedenes**" zeigt eine Mehrausgabe von Fr. 61,740. 35 Cts. gegenüber dem Vorjahr. Wir haben den Betrag von Fr. 50,000 „Einlage in den Versicherungsfond gegen Transportgefahren für Lokomotiven und Wagen" statt, wie bisher, auf die Kapitel IV 2 c und 3 h „Unterhalt und Erneuerung von Wagen und Lokomotiven", zum ersten Mal auf dem Kapitel VI „Verschiedenes" verrechnen lassen, weil uns diese Rubrizirung gerechtfertigter erscheint als die früher angewendete. Im Fernern kam aus der im letztjährigen Geschäftsbericht Seite 66 erwähnten Versicherung der Gesellschaft gegen die Folgen des eidgen. Haftpflichtgesetzes betreffend Verletzungen und Tödtungen von Angestellten zum ersten Male die vertragsgemässe Prämie an die Versicherungsgeberin (Transport- und Unfallversicherungs-Gesellschaft „Zürich") zur Ausbezahlung.

2. Statistik des Betriebsdienstes.

Die Detailnachweise über den Stand, die Leistungen und die Unterhaltungskosten des Fahrmaterials finden sich wie früher dem Berichte in tabellarischer Form als Beilagen angeschlossen. Auch folgen die aus dem Betriebsdienste abgeleiteten Durchschnitts- und Verhältnisszahlen in einer besondern Zusammenstellung. Wir können daher unsere statistischen Angaben über den Betriebsdienst auf wenige Punkte beschränken.

a. Fahrmaterial.

Bestand, Leistungen und Unterhaltungskosten.

Lokomotiven. Bestand. Zu Ende des Jahres 1876 war der Bestand der Lokomotiven . 148 Stück

Leistungen. Im Durchschnitt wurden während des ganzen Jahres 111 Lokomotiven im eigentlichen Fahrdienst (inclusive Materialtransport und Vorspann) verwendet und haben dieselben in regelmässigen und ausserordentlichen Fahrten zurückgelegt:

	Kilometer	
	1875	**1876**
Auf der eigentlichen Nordostbahn	2,025,221	2,469,602
„ „ Linie Zürich-Zug-Luzern	284,733	289,177
„ „ „ Bülach-Regensberg	82,586	85,737
„ „ Bötzbergbahn	216,443	473,064
„ „ Linie Sulgen-Gossau	—	49,115
„ „ „ Effretikon-Wetzikon-Hinweil	—	29,436
Zusammen	2,608,983	3,396,131

Die Zahl der über die ganze Bahn beförderten Züge beträgt:

für das ganze Jahr	1875 = 7,673.48	1876 = 7241.2
„ jeden Tag	„ 21.023	„ 19.785

Die Verminderung dieser Durchschnittszahl rührt davon her, dass die neu eröffneten Linien mit weniger Zügen befahren wurden.

In der beiliegenden Tabelle N⁰ 1 sind die Leistungen der Lokomotiven serienweise aufgeführt.

Die im eigentlichen Fahrdienst verwendeten Lokomotiven haben folgende Wagenachsenkilometerzahl befördert:

	Achsenkilometer			
	1875		**1876**	
	im Ganzen	per Zug	im Ganzen	per Zug
Von den Lokomotiven der Klasse A	25,385,030	22.61	31,734,449	20.37
„ „ „ „ „ B	8,495,132	22.74	6,431,091	20.63
„ „ „ „ „ C	40,432,980	50.47	48,077,446	45.86
„ „ „ „ „ D	6,265,062	20.12	8,071,463	18.04
Zusammen	80,578,204	30.88	94,314,449	28.06

Auf die Zahlen der Lokomotivkilometer sowie der beförderten Wagenachsenkilometer haben die Hochwasser im Juni ungünstig gewirkt.

Aus Tabelle N⁰ 1 ist ersichtlich, wie sich die beförderten Wagenachsenkilometer auf die verschiedenen Zugsarten vertheilen.

Unterhaltungskosten. Der Brennmaterial-Verbrauch für die im Fahrdienste verwendeten Lokomotiven stellte sich im Berichtsjahre auf 1,781.407 Kubikmeter Tannenholz und 27,909.7 Tonnen Steinkohlen (gegenüber 1,380.294 Kubikmeter Tannenholz und 21,801.3 Tonnen Steinkohlen im Vorjahre). In Steinkohlentonnen reduzirt, beträgt — der Kubikmeter Tannenholz zu 185 Kilos Kohlen gerechnet — der gesammte Verbrauch an Brennmaterial im Berichtsjahre 28,239.4 Tonnen = 8.3152 Kilos pro Lokomotivkilometer gegen 22,056.7 Tonnen = 8.4541 Kilos pro Lokomotivkilometer im Vorjahre.

Dafür wurden verausgabt:

	1875	1876
im Ganzen	Fr. 757,388. 88	Fr. 905,725. 54
für 50 Kilos	„ 1. 71.69	„ 1. 60.36

In Tabelle N⁰ 1 sind die nähern Angaben über den Kohlenverbrauch der einzelnen Lokomotiv-Serien, sowie die dafür erlaufenen Kosten enthalten.

Der Verbrauch an Schmiermaterial (Öl und Talg) für die Lokomotiven des Fahrdienstes belief sich auf 73,693.5 Kilos (1875 : 54,934 Kilos) mit einem Kostenaufwand von Fr. 65,642. 63 Cts.(1875 Fr. 49,529. 43 Cts.). Es kostete demnach ein Kilo Schmiere im Durchschnitt 89.0752 Cts., im Vorjahre dagegen 90.1617 Centimes.

Auch über die Kosten und den Verbrauch des Schmiermaterials nach den einzelnen Lokomotiv-Serien gibt die Tabelle N⁰ 1 nähere Auskunft und ist dabei wie früher unter der nämlichen Rubrik der Putzmaterialverbrauch verrechnet.

Die Erneuerungs- und Reparaturkosten für die im Fahrdienst gestandenen Lokomotiven (also Rangirlokomotiven ausgenommen) beliefen sich auf Fr. 550,287. 30 Cts. einschliesslich der Provisionszuschläge der Werkstätte, gegenüber Fr. 611,447. 67 Cts. im Vorjahre. Die Provisionszuschläge repräsentiren einen Werth von Fr. 67,315. 20 Cts. In diesen Zahlen sind die dem Erneuerungsfond belasteten Kosten für die Hauptreparaturen von 3 Lokomotiven im Betrage von Fr. 102,048. 58 Cts. nicht inbegriffen.

Der Betrag für Hauptreparaturen vertheilt sich auf die drei betreffenden Lokomotiven, die mit neuen Kesseln versehen worden sind, wie folgt:

Lokomotive	B 13	Fr. 29,503. 68
„	C 25	„ 36,054. 89
„	B 27	„ 36,490. 01

In Tabelle N⁰ 1 sind ferner die Angaben enthalten, wie sich die Reparaturkosten auf die einzelnen Lokomotiv-Serien vertheilen.

Die zum Rangirdienst in den Bahnhöfen Zürich, Romanshorn, Winterthur, Schaffhausen, Brugg und Aarau verwendeten Lokomotiven weisen folgende Leistungen und Unterhaltungskosten auf:

	1875	1876
Zurückgelegte Weglänge in Kilometern	433,373	548,143
Verbrauch an Brennmaterial in Kilos	2,300,300	2,954,105
„ an Schmiere „ „	7,606	12,620

		1875	1876
Kosten des Brennmaterials	Fr.	78,988. 32	94,747.42
„ der Schmiere	„	6,857. 70	11,241. 25
„ des Putzmaterials	„	778. 77	122. 67
„ der Reparaturen			
(inclusive Provisionszuschläge der Werkstätte)	„	46,094. 96	94,268. 04*
(exclusive „ „ „)	„		82,763. 26
Durchschnittliche Ausgaben per Kilometer . .	Cts.	30.6248	36. 56 incl. Provision 36. 29 excl. „

Wagen. Am Jahresschlusse waren an Personenwagen vorhanden: **547** Stück mit 1234 Achsen und 22,161 Sitzplätzen (1875 dagegen 416 Stück mit 972 Achsen und 16,112 Sitzplätzen); an Gepäck- und Güterwagen: **2416** Stück mit 4864 Achsen und einer Tragfähigkeit von 26,064.5 Tonnen (gegenüber 1969 Stück mit 3976 Achsen und einer Tragfähigkeit von 20,983.5 Tonnen im Vorjahre). Die Zahl der Sitzplätze zeigt desshalb eine verhältnissmässig so grosse Vermehrung, weil die Sitzplatzreihe in einem Theil der neu gelieferten Wagen zu 5 Plätzen und nicht mehr zu 4 Plätzen gerechnet ist. Das Nähere über den Bestand von 2 und 4 achsigen Wagen, über die Vertheilung der Sitzplätze etc. geben die beigefügten Tabellen No. 2ª und 3ª an.

Leistungen. Es wurden zurückgelegt von den — Achsenkilometer:

	1875	1876
Nordostbahnwagen auf den Nordostbahnlinien:		
Personenwagen	24,271,486	26,379,336
Güterwagen	25,137,518	32,397,206
Total	49,409,004	58,776,542
Nordostbahnwagen auf fremden Bahnen:		
Personenwagen	2,727,632	2,907,360
Güterwagen	16,017,542	17,373,528
Total	18,745,174	20,280,888
Gesammtleistung der Nordostbahnwagen	68,154,178	79,057,430
Wagen fremder Verwaltungen auf der Nordostbahn:		
Personenwagen	2,811,198	2,449,566
Güterwagen	26,515,422	30,658,427
Eidgenössische Bahnpostwagen	1,842,580	2,429,914
Total	31,169,200	35,537,907
Die Nordostbahnwagen und die fremden Wagen zusammen auf der Nordostbahn	80,578,204	94,314,449

Nähere Angaben findet man ebenfalls in den Tabellen No. 2ª und 3ª der Beilage I.

* In der Summe von Fr. 94,268. 04 Cts. ist das dem Cap. IV. 3 h belastete Betreffniss der Antheile der Nordostbahn an den Rangirkosten der gemeinschaftlichen Bahnhöfe Basel und Rorschach nicht inbegriffen.

Unterhaltungskosten. Der Verbrauch an Schmiermaterial stellte sich auf 17,778 Kilos, wofür Fr. 14,577. 55 Cts. verausgabt wurden (12,515 Kilos mit einer Auslage von Fr. 10,921. 37 Cts. im Vorjahre). Mit 1 Kilo Schmiere wurden 5305.3 Achsenkilometer, im Jahre 1875 dagegen 6438.4 Achsenkilometer zurückgelegt.

Die Erneuerungs- und Reparaturkosten der Wagen belaufen sich mit Einschluss der Provisionszuschläge der Werkstätte auf Fr. 620,015. 71 Cts. gegenüber Fr. 526,017. 99 Cts. im Vorjahre, die Provisionszuschläge erreichen die Höhe von Fr. 78,819. 98. Cts. — (Darin ist ein Posten für Ersatz von Achsen aus Schmiedeisen durch Gusstahlachsen und für den Ersatz von Puddelstahlbandagen durch Krupp'sche Gusstahlbandagen im Betrage von Fr. 31,343. 54 Cts., welcher als Werthvermehrung dem Bauconto belastet wurde, nicht inbegriffen.) Von dem Gesammtbetrage fallen auf Hauptreparaturen an Güterwagen Fr. 9321. 91 Cts., auf Ersatz von 213 Stück ausgenutzter eiserner Achsen Fr. 17,708. 40 Cts., auf 438 Stück Wagenradbandagen Fr. 28,607. 09 Cts., auf anderweitige Ersatzstücke Fr. 21,313. 11 Cts. Endlich treffen auf laufende Reparaturen Fr. 543,065. 19 Cts., was ein Total von Fr. 620,015. 70 Cts. ergibt. Weitere Angaben über die Vertheilung der Leistungen und Reparatur-Kosten der Personen- und Güterwagen finden sich in den Tabellen Nr. 2[a] und 3[a] der Beilage I.

b. Durchschnittsresultate und Verhältnisszahlen.

(Länge des Netzes am Jahresschluss: 520 Kilometer, durchschnittlich betriebene Länge: 467 Kilometer.)			1874	1875	1876
I. Ausgaben.					
Gesammt-Betriebsausgaben . .	per Bahn-Kilometer . . .	Franken	21,636.12*	24,060.38*	21,750.25*
	„ Lokomotiv-Kilometer .	„	3.02*	3.14*	2.99*
	„ Wagenachsen-Kilometer .	Centimes	9.88*	10.15*	10.77*
Centralverwaltung . . .	„ Bahn-Kilometer . . .	Franken	549.29*	562.60*	579.96*
Bahnaufsicht u. Bahnunterhalt	„ „ . . .	„	4,257.62*	4,326.77*	4,954.74*
Expeditionsdienst . . .	„ „ . . .	„	4,976.52*	5,676.34*	4,781.62*
Transportdienst:					
Im Ganzen	„ „ . . .	„	11,391.39*	12,908.86*	10,862.56*
	„ Lokomotiv-Kilometer .	„	1.59.20*	1.68.23*	1.49.37*
	„ Wagenachsen-Kilometer.	Centimes	5.20*	5.45*	5.38*
Allgemeine Kosten . . .	„ Lokomotiv-Kilometer .	„	5.93	5.81	5.61
	„ Wagenachsen-Kilometer	„	0.19	0.19	0.20
Fahrdienst	„ Lokomotiv-Kilometer .	„	65.25	76.95	67.13
	„ Wagenachsen-Kilometer	„	2.13	2.49	2.42
Zugkraft	„ Lokomotiv-Kilometer .	„	88.02*	85.47*	76.60*
	„ Wagenachsen-Kilometer	„	2.88*	2.77*	2.76*
	„ Bahn-Kilometer . . .	Franken	6,574.99*	6,558.73*	5,570.71*
Bahntelegraphie.	„ „ . . .	„	95.52	112.94	94,89
Verschiedenes	„ „ . . .	„	365.78	472.87	476.48
II. Fahr-Material.					
a) Den Bestand desselben betreffend:					
Auf jede Lokomotive kommen		Bahn-Kilometer	3.3977	3.6638	3.6880
„ „ „ „		Personenwagenachsen	7.682	8.5690	8.7518
„ „ „ „		Güterwagenachsen	39.091	34.276	34.497
„ „ „ „	im Ganzen . .	Wagenachsen	46.773	42.845	43.248
„ „ „ „		Sitzplätze	126.74	141.43	157.17
„ „ „ „		Zentner Tragkraft	4,055.34	3,617.84	3,697.10
Auf jeden Bahn-Kilometer kommen . . .		Lokomotiven	0.294	0.273	0.271
„ „ „ „ . . .		Personenwagenachsen	2.261	2.339	2.373
„ „ „ „ . . .		Güterwagenachsen	11.505	9.355	9.353
„ „ „ „	im Ganzen .	Wagenachsen	13.766	11.694	11.727
„ „ „ „ . . .		Sitzplätze	37.30	38.60	42.617
„ „ „ „ . . .		Zentner Tragkraft	1,193.54	987.46	1,002.480
Auf jede Personenwagenachse fallen . . .		Sitzplätze	16.50	16.50	17.16
„ „ Güterwagenachse „ . . .		Zentner Tragkraft	103.74	105.55	107.1720

Bemerkung: Zur Ausmittelung der oben mit * bezeichneten Durchschnitts- und Verhältnisszahlen wurden die auf die Baurechnungen, den Dampfbootbetrieb, die Gemeinschaftsbahnen der Nordostbahn und Centralbahn und die Eisenbahnunternehmung Effretikon-Wetzikon-Hinweil fallenden Quoten der Kosten für die Centralverwaltung etc. von den Summen der betreffenden Ausgabetitel der Betriebsrechnung in Abzug gebracht.

b) Die Leistungen u. Unterhaltungskosten der Lokomotiven betreffend:		1874	1875	1876
Jede Fahrdienstlokomotive hat täglich zurückgelegt: im Sommerdienst .	Kilometer	180.2	199.7	169.6
„ „ „ „ „ „ „ Winterdienst .	„	165.5	171.1	157.4
„ „ „ „ zurückgelegt im Ganzen	„	29,308	28,988	30,596
Durchschnittliche Achsenzahl per Zug		30.62	30.88	28.66
Reparaturkosten d. Lokomotiven per Lokomotiv-Kilometer . . .	Centimes	21.6751	23.4362	16.23
„ „ „ „ beförderten Wagenachsen-Kilometer	„	0.708	0.759	0.583
Verbrauch an Steinkohlen „ Lokomotiv-Kilometer . . .	Kilos	8.5882	8.4541	8.3152
„ „ „ „ Wagenachsen-Kilometer . .	„	0.2805	0.2737	0.2994
„ „ Schmiermaterial* „ Lokomotiv-Kilometer . . .	„	0.0211	0.0211	0.0217
„ „ „ „ Wagenachsen-Kilometer . .	„	0.0007	0.0007	0.0007
Kosten des Brennmateriales „ Lokomotiv-Kilometer . . .	Centimes	33.4383	29.0300	26.6693
„ „ „ „ beförderten Wagenachsen-Kilometer	„	1.092	0.940	0.9603
„ „ Schmiermateriales* „ Lokomotiv-Kilometer . . .	„	1.965	1.8984	1.9382
Kosten für Reparaturen sowie für Brenn- und Schmiermaterial:				
per Bahn-Kilometer	Franken	4,141.31	4,229.77	3335.21
„ Lokomotiv-Kilometer . . .	„	57.876	55.122	45.89
„ beförderten Wagenachsen-Kilometer	„	1.890	1.784	1.65
c) Die Leistungen und Unterhaltungskosten der Wagen betreffend:				
Von den Nordostbahnwagen hat jede Achse durchlaufen	Kilometer	13,596	13.713	13,234
und zwar jede Personenwagenachse .	„	29,763	27,162	26,289
„ Güterwagenachse . .	„	10,419	10,351	11,095
Täglich ist die ganze Bahn durchlaufen worden von Personenwagenachsen		178.88	218.23	185.68
„ Güterwagenachsen . . .		421.38	431.07	366.12
„ Personen- u. Güterwagenachsen		600.26	649.30	551.80
Von den auf der Nordostbahn durchlaufenen Wagenachsen-Kilometern fallen				
auf Nordostbahnwagen	Prozente	56.57	61.32	62.32
„ fremde Wagen	„	43.43	38.68	37.68
Kosten des Schmiermateriales per Wagenachsen-Kilometer . .	Centimes	0.0154	0.0135	0.0154
Reparaturkosten per Bahn-Kilometer (467 Kilometer)	Franken	1,830.79	1547.11	1327.44
„ „ Wagenachse und Jahr	„	132.99	105.84	101.67
„ „ Wagenachsen-Kilometer	Centimes	0.978	0.772	0.784
d) Ausnutzung der Wagen:				
In den Personenwagen waren während des Jahres von sämmtlichen Sitzplätzen durchschnittlich besetzt	Prozente	32.442	26.836	27.578
Ausnutzung der Tragfähigkeit der Gepäck- und Güterwagen . .	„	30.514	31.079	31.49

* Putzmaterial nicht gerechnet.

c. Chronologische Vergleichung der Betriebsausgaben.

Betriebsjahr	Durchschnittlich betrieb. Bahnlänge	Ausgabe per Kilometer							Ausgaben-Betreffniss		Erneuerung des Oberbaues und Transportmaterials (aus dem Erneuerungsfonds bestritten) per Kilometer
		Zentralverwaltung	Unterhaltungskosten	Expeditionsdienst	Transportdienst	Telegraphie	Verschiedenes	Im Ganzen	per Lokomot.-Kilometer	per Wagenachsen-Kilometer	
	Kilom.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Cts.	Fr.
1855	60	395	1,377	1,689	1,719	—	—	5,181	2.26	14.06	—
1856	106	342	1,932	1,837	2,072	—	—	6,183	1.89	9.63	—
1857	134.4	426	1,835	2,666	2,333	—	—	7,260	1.85	8.63	—
1858	156.5	460	2,244	2,591	2,760	29	—	8,087	2.14	10.05	—
1859	168.1	491	1,821	3,408	2,829	38	—	8,585	2.28	8.64	—
1860	178	480	1,886	2,419	4,659	47	121	9,613	2.38	8.93	—
1861	178	581	2,163	3,061	6,094	60	247	12,207	2.43	8.88	283
1862	178	638	2,267	3,138	6,575	55	177	12,851	2.44	8.62	664
1863	178	783	2,422	3,257	6,853	61	235	13,609	2.62	9.23	—
1864	216.5	707	2,300	2,951	5,403	54	148	11,564	2.36	8.59	—
1865	257.3	616	2,380	2,827	4,847	63	192	10,926	2.25	8.51	67
1866	264	435	2,998	3,233	5,507	63	153	12,389	2.38	8.75	—
1867	264	465	2,696	3,847	5,838	68	195	13,109	2.27	8.37	829
1868	264	444	2,696	4,279	6,812	78	222	14,531	2.37	8.46	840
1869	267.1	417	2,554	3,837	6,922	11	119	13,984	2.42	8.49	822
1870	279	467	2,963	3,678	7,354	68	158	14,688	2.57	9 01	1,600
1871	289	418	3,016	4,216	8,229	68	226	16,173	2.52	8.67	1,923
1872	299	672	3,583	4,138	9,616	78	328	18,415	2.79	9.62	1,867
1873	299	536	3,787	4,719	10,605	94	321	20,062	2.83	9.43	2,983
1874	299	549	4,258	4,977	11,391	95	366	21,636	3.02	9.88	3,115
1875	340	562	4,327	5,676	12,909	113	473	24,060	3.14	10.15	3,349
1876	467	580	4,955	4,782	10,862	95	476	21,750	2.99	10.77	3,010

D. Finanzergebniss und Aktiendividende.

Im letztjährigen Geschäftsbericht hatten wir angerathen, bei den Folgerungen, welche aus dem abermals erzielten günstigen Jahresergebniss für folgende Jahre abgeleitet werden, mit Vorsicht zu verfahren. Es wurde damals auf die verschiedenen Momente hingewiesen, welche die kommenden Ergebnisse in bedeutendem Grade ungünstig zu beeinflussen geeignet seien, und erwähnt, dass eine namhafte Ersparniss auf den sehr angewachsenen Betriebsausgaben als rathsam erscheine, um die nun beginnende kritische Übergangszeit leichter und rascher zu überwinden. Damit hatten wir in kaum misszuverstehender Weise auf den bevorstehenden Rückgang der Aktiendividende hingewiesen. Leider ist derselbe nunmehr, und zwar in einem, unsere damalige Voraussetzung bedeutend

übersteigenden Masse eingetreten, indem die Dividende der Stammaktien von 8 auf 3 Prozent reduzirt und auch hiefür noch der letztjährige Saldovortrag von Fr. 302,999 aufgezehrt, sowie der Reservefond mit Fr. 114,000 in Mitleidenschaft gezogen werden musste; das Jahreserträgniss selbst hätte also nicht einmal völlig für eine Dividendenzahlung von 2 Prozent ausgereicht. Die Ursachen dieser bedauerlichen Erscheinung und die durch dieselbe veranlassten Massnahmen, um einer weiteren Verschlechterung der Finanzlage vorzubeugen und die allmälige Wiedererstarkung der Unternehmung anzubahnen, werden in unserm besonderen Berichte an die Generalversammlung über die gegenwärtige Finanzlage eingehend besprochen, wesshalb wir an dieser Stelle von sachbezüglichen Bemerkungen Umgang nehmen.

Der Erneuerungsfond zeigt abermals einen Rückschlag, im Betrage von Fr. 520,781. 78 Cts., und ist dadurch auf Fr. 943,943. 05 Cts. herabgesunken. Die Umstände, welche die successive Verminderung des Fonds in der dermaligen Betriebsperiode herbeiführen, sind schon in frühern Berichten hervorgehoben worden; sie liegen namentlich darin, dass, um den Oberbau auf dem ganzen Netz und ebenso das Transportmaterial durchgängig in befriedigendem Zustande zu erhalten, in den letzten Jahren Ersatzbauten und Ersatzanschaffungen in grossem Umfange stattfanden. Von einer Verminderung der Einlage aus der Betriebsrechnung, welche seit 1873 ununterbrochen auf Fr. 3000 per Bahnkilometer gehalten worden ist, wird daher einstweilen kaum die Rede sein können. Dagegen dürfte dieselbe, falls sie einige Zeit fortgesetzt und auch für die neu in Betrieb gekommenen Bahnkilometer bewilligt wird, ausreichen, um nicht nur der gänzlichen Aufzehrung des Erneuerungsfonds vorzubeugen, sondern auch die Wiederäufnung desselben auf eine den kommenden Bedürfnissen entsprechende Höhe herbeizuführen.

Der Reservefond trat das Berichtsjahr an mit einem Saldo von		Fr. 2,073,543. 39
Hiezu kamen statutengemäss folgende Jahres-Einnahmen:		
1. Zinsvergütung von 5 % auf dem Saldo des Vorjahres . . .	Fr. 103,677. 16	
2. Antheil an den auf die Baurechnungen fallenden Zinsen für die im Bau neuer Linien engagirten Kapitalien	„ 127,382. 17	
3. Zinsgewinn auf dem Subventionsdarleihen der rechtufrigen Zürichseebahn	„ 46,750. —	
4. Verschiedenes	„ 4,250. —	
Ausserdem wurde gemäss Beschluss des Verwaltungsrathes vom 14. Juni der Rest der Agioerlöse auf den früheren Aktienemissionen in den Reservefond eingelegt mit		„ 282,059. 33
		„ 433,382. 47
Summe der Einnahmen		Fr. 2,788,985. 19
Dagegen wurden folgende Ausgaben dem Reservefond belastet:		
1. Zuschuss an die Betriebsrechnung	Fr. 114,000. —	
2. Deckung des Verlustes auf dem Verkaufe von Werthschriften . .	„ 62,169. 80	
3. Herabwerthung der übrigen Werthschriften auf den jetzigen Tageskurs	„ 413,500. —	
Summe der Ausgaben		„ 589,669. 80
Saldovortrag auf das Jahr 1877		Fr. 2,199,315. 39

E. Verschiedenes.

1. Dampfbootbetrieb auf dem Bodensee.

Die Dampfboote der Schweizerischen Nordostbahn auf dem Bodensee haben im Jahre 1876 regelmässige Fahrten ausgeführt auf den Routen:

Romanshorn - Lindau
Romanshorn - Friedrichshafen,
Rorschach-Lindau, und
Lindau - Bregenz.

Verkehr und Einnahmen.

	Transportquantitäten				Einnahmen			
	1875		1876		1875		1876	
	Personen	Prozente	Personen	Prozente	Fr. Cts.	Prozente	Fr. Cts.	Prozente
I. Personentransport.								
Einfache Fahrt I. Platz . .	29,192	25.61	28,292	26.07	51,018. 32		53,099. 95	
„ „ II. „ . .	35,124	30.85	33,219	30.61	32,949. 69		34,887. 33	
Hin- und Rückfahrt I. „ . .	7,538	6.62	9,594	8.84	7,186. 27		8,798. 92	
„ „ „ II. „ . .	20,754	18.23	18,650	17.19	10,190. 61		9,214. 11	
Abonnementsbillete I. „ . .	2,701	2.37	2,938	2.71	1,899. 26		1,692. 53	
„ II. „ . .	6,386	5.61	6,620	6.10	3,789. 58		3,699. 11	
Lustfahrtbillete I. „ . .	5,461	4.80	4,781	4.41	1,743. 60		1,822. 13	
„ II. „ . .	6,699	5.88	4,415	4.07	3,080. 22		2,561. 12	
Total .	113,855	100	108,509	100	111,857. 55	28.28	115,775. 20	27.21
	Zentner		Zentner					
II. Gepäcktransport	11,453	.	11,981	.	5,317. 58	1.34	6,095. 64	1.43
III. Viehtransport.	Stück		Stück					
Klasse a, Pferde	40	1.00	76	2.63				
„ b, schweres Vieh . . .	1,744	43.61	1,125	38.90				
„ c, leichtes „ . . .	751	18.78	595	20.57	6,324. 40		5,613. 25	
„ d, Schweine	81	2.02	69	2.39				
„ e, Kälber, Schafe und Ziegen	1,062	26.56	717	24.79				
Hunde	321	8.03	310	10.72				
Total .	3,999	100	2,892	100	6,324. 40	1.60	5,613. 25	1.32
IV. Gütertransport.	Zentner		Zentner					
Eilgut	30,188	1.63	25,456	1.15				
Gewöhnliches Gut	300,457	16.26	302,983	13.70	269,444. —		297,646. 51	
Güter der Ausnahmsklasse I à 14 Cts.	1,138,075	61.60	1,184,848	53.55				
„ „ „ II à 7 Cts.	378,947	20.51	699,213	31.60				
Total .	1,847,667	100	2,212,500	100	269,444. —	68 12	297,646. 51	69.96
V. Verschiedenes.	.	.	.	.	2,594. 95	0.66	313. 49	0.08
Gesammt-Total .	.	.	.	.	395,538. 48	100	425,444. 09	100

Zusammenzug des Verkehres und der Einnahmen der Bodensee-Dampfboote.

	Personen			Gepäck			Vieh			Güter			Verschiedenes		Total-Einnahme	
	Anzahl	Fr.	Cts.	Zentner	Fr.	Cts.	Stück	Fr.	Cts.	Zentner	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
1876	108,509	115,775	20	11,981	6,095	64	2,892	5,613	25	2,212,500	297,646	51	313	49	425,444	09
gegenüber 1875	113,855	111,857	55	11,453	5,317	58	3,999	6,324	40	1,847,667	269,444	—	2,594	95	395,538	48
mehr . . .		3,917	65	528	778	06				364,833	28,202	51			29,905	61
weniger . . .	5,346						1,107	711	15				2,281	46		

Durchschnittseinnahmen.

		1875	1876
Einnahmebetreffniss per Reisenden	Franken	0.98	1.07
„ „ Zentner Gepäck	„	0.46	0.51
„ „ Stück Vieh	„	1.58	1.94
„ „ Zentner Güter	Centimes	14.58	13.45

Der Personenverkehr zeigt trotz eines namhaften Ausfalles in der Zahl der beförderten Personen eine höhere Einnahme als im Vorjahre, von der Taxerhöhung herrührend, welche im Juni 1875 in's Leben getreten ist.

Der Gepäcktransport, in Quantität nur vom Jahrgang 1873 übertroffen, weist eine Einnahme nach, wie sie vorher auf diesem Titel niemals erreicht worden.

Der Viehtransport, zeitweilig durch sanitäre Massnahmen unterbrochen oder beschränkt, erlitt eine weitere Einbusse durch Rückgang im Umsatze mit Schwervieh.

Im Güterverkehr ist eine wesentliche Besserung hauptsächlich durch Zunahme des ungarisch-österreichisch-schweizerischen Verkehrs in der zweiten Jahreshälfte eingetreten; die erzielte Einnahme war die höchste in den letzten 5 Jahren. Dass der Durchschnittsertrag per Zentner sich vermindert hat, erklärt sich daraus, dass die Bemühungen für Vermehrung des über Romanshorn gehenden Transitverkehres zwar auch im Berichtsjahre gute Erfolge aufzuweisen hatten, aber in Folge der Konkurrenz der süddeutschen und der oberitalienischen Route die Einräumung sehr ermässigter Taxen für den betreffenden Verkehr bedingen.

Ausgaben des Dampfbootbetriebes auf dem Bodensee.

1875				1876			Gegenüber 1875			
							Mehrausgabe		Minderausgabe	
Fr.	Cts.	Prozente		Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
10,000	—	2.48	1. Auf den Dampfbootbetrieb fallende Quote der Centralverwaltung und der technischen Leitung	10,000	—	2.48	—	—	—	—
18,729	60	4.65	2. Besoldungen und Entschädigungen des Administrationspersonals	18,944	10	4.70	214	50	—	—
127,118	08	31.54	3. Besoldungen, Löhne und Ersparnissprämien des Schiffspersonals	125,692	31	31.16	—	—	1,425	77
3,390	74	0.84	4. Bekleidung desselben	3,365	03	0.83	—	—	25	71
1,595	20	0.39	5. Miethzinse, Bureaubedürfnisse, Druck- und Insertionskosten, Beleuchtung und Beheizung der Bureaux	1,184	06	0.29	—	—	411	14
39,412	50	9.78	6/7. Kosten des Ein- und Ausschiffens der Güter	45,962	31	11.39	6,549	81	—	—
143,387	77	35.58	8. Brenn-, Schmier- und Putzmaterial, Beleuchtung und Beheizung der Schiffe . . .	134,230	66	33.27	—	—	9,157	11
38,148	43	9.47	9. Unterhalt der Schiffe und der Ausrüstungsgegenstände	40,009	71	9.92	1,861	28	—	—
7,161	50	1.78	10. Assekuranz-Prämien	8,022	60	1.99	861	10	—	—
14,054	59	3.49	11. Verschiedenes	16,029	47	3.97	1,974	88	—	—
402,998	41	100	. . . . Total	403,440	25	100	441	84	—	—

Finanzergebniss.

	1875					1876				
	Total		per Fahr-Kilometer		In Prozenten der Brutto-Einnahme	Total		per Fahr-Kilometer		In Prozenten der Brutto-Einnahme
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.		Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	
Einnahmen	395,538	48	5	07	—	425,444	09	5	52	—
Ausgaben	402,998	41	5	16	101.88	403,440	25	5	23	94.83
Vorschlag .	—	—	—	—	—	22,003	84	—	28.5	5.17
Rückschlag	7,459	93	—	09.5	1.88	—	—	—	—	—

Die früher ausgesprochene Erwartung, dass sich die finanziellen Erfolge des Dampfbootbetriebes auf dem Bodensee wieder heben würden, hat durch vorstehendes Finanzergebniss wiederholte Bestätigung gefunden. Es wurde im Berichtsjahre mit den nahezu gleichen Ausgaben des Vorjahres eine Mehreinnahme um nahezu Fr. 30,000 gegenüber 1875 erzielt. In Folge weiterer Personal-Reduktionen und sonstiger Ersparnisse steht für das laufende Jahr eine fernere Beschränkung der Ausgaben in gewisser Aussicht.

Betriebsmaterial.

Dasselbe bestand 1876 aus:

6 Dampfschiffen,
4 Schleppschiffen,
1 Dampffähre, gemeinschaftlich mit Württemberg,
1 „ „ „ Bayern,
1 Schleppkahn, „ „ „

Statistik über den Betrieb der Dampf- und Schleppboote auf dem Bodensee.

		1875	1876
a. **Leistungen der Schiffe:**			
Dampfboote. Dieselben haben zurückgelegt	Kilometer	78,122	77,096
und zwar in	Zeitstunden	4,263	4,105
sonach per Zeitstunde durchschnittlich	Kilometer	18.32	18.78
Schleppboote. Solche durchliefen	„	25,124	23,174
b. **Verbrauch an Brennmaterial:** Holz	Kubikfuss	1,890	1,410
Steinkohlen	Zentner	40,065	40,597
Totalverbrauch bei Reduktion des Holzes in Steinkohlen (1 Kubikfuss Holz = 10 Pfund Kohlen)	Zentner	40,254	40,738
Durchschnittsverbrauch per Kilometer	Pfund	51.53	52.84
„ Zeitstunde	„	944.26	992.40
Kosten für Brennmaterial im Ganzen	Franken	80,788.84	68,220.36
per Kilometer	Centimes	103.41	88.49
„ Zeitstunde	Franken	18.95	16.62
c. **Verbrauch an Schmiermaterial:** Öl und Talg im Ganzen	Pfund	8,119	8,205
„ „ „ per Kilometer	„	0.10	0.11
„ „ „ „ Zeitstunde	„	1.90	2.00
Kosten für Schmiermaterial im Ganzen	Franken	4,071.50	4,385.27
per Kilometer	Centimes	5.21	5.69
„ Zeitstunde	„	95.51	106.83
d. **Unterhaltungs- und Reparaturkosten:** im Ganzen	Franken	38,148.43	40,009.71
per Kilometer	Centimes	48.83	51.90

2. Dampfbootbetrieb auf dem Zürichsee.

Die Zürichseedampfboote hatten im ersten Vierteljahr, während dessen die Personenzüge der linksufrigen Zürichseebahn zwischen Horgen und Wädensweil noch eingestellt blieben, neben Erfüllung ihrer regelmässigen Aufgabe noch die Verbindung zwischen den beiden Theilstücken der genannten Linie herzustellen. In welcher Weise sie den beiden Aufgaben entsprachen, ergibt die nachstehende Tabelle:

Verbindungen der einzelnen Dampfboot-Stationen mit Zürich und Rapperswyl.

Stationen	Nach Zürich				Von Zürich				Nach Rapperswyl				Von Rapperswyl			
	Vom 1. Jan. an	Vom 1. April an	Vom 1. Juni an	Vom 15. Okt. an	Vom 1. Jan. an	Vom 1. April an	Vom 1. Juni an	Vom 15. Okt. an	Vom 1. Jan. an	Vom 1. April an	Vom 1. Juni an	Vom 15. Okt. an	Vom 1. Jan. an	Vom 1. April an	Vom 1. Juni an	Vom 15. Okt. an
Linkes Ufer:																
Zürich . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	6	7	7	6	6	7	7	6
Wollishofen . .	1	4	5	3	1	4	4	2	1	3	3	2	—	1	2	1
Bendlikon . .	1	7	7	5	1	6	5	4	1	3	3	2	—	4	4	2
Rüschlikon . .	1	6	6	4	1	6	6	5	1	3	3	2	—	3	3	1
Ludretikon . .	—	4	5	3	—	5	6	3	—	3	3	2	—	2	2	1
Thalweil . .	1	5	6	3	1	5	6	4	1	3	3	2	—	3	3	1
Oberrieden . .	1	5	6	3	1	5	5	4	1	3	3	2	—	3	3	1
Horgen . .	6	9	10	8	9	7	8	7	4	8	7	5	6	6	6	5
Au . . .	1	3	4	1	1	4	3	1	1	1	2	1	—	1	1	—
Wädensweil . .	6	9	10	7	7	8	9	7	4	6	6	5	6	6	6	6
Richtersweil . .	8	11	11	9	7	9	10	7	4	6	6	4	6	7	7	6
Rechtes Ufer:																
Neumünster . .	9	12	12	10	8	11	11	10	6	7	7	6	6	7	7	6
Zollikon . .	8	8	8	7	8	9	9	7	6	7	7	6	6	7	7	6
Küssnacht . .	8	9	9	8	8	10	10	9	6	7	7	6	6	7	7	6
Erlenbach . .	8	8	8	7	8	8	8	6	6	7	7	6	6	7	7	6
Herrliberg . .	8	8	8	7	8	8	9	6	6	7	7	6	6	7	7	6
Meilen . . .	9	8	9	9	8	9	11	7	6	8	7	6	6	7	7	6
Obermeilen . .	9	8	9	9	7	8	10	6	6	8	7	6	6	7	7	6
Ütikon . .	9	8	9	9	7	8	10	6	6	8	7	6	6	7	7	6
Männedorf . .	9	8	9	9	8	9	11	7	6	8	7	6	6	7	7	6
Stäfa . . .	9	8	9	9	7	10	11	6	6	7	7	6	6	7	7	6
Kehlhof . .	6	7	7	6	6	6	6	5	6	6	6	5	6	7	7	6
Ürikon . .	6	7	7	6	6	7	7	6	6	7	7	6	6	7	7	6
Schirmensee . .	6	7	7	6	6	7	7	6	6	7	7	6	6	7	7	6
Rappersweil . .	6	7	7	6	6	7	7	6	—	—	—	—	—	—	—	—
Obersee:																
Altendorf . .	—	4	4	—	—	4	4	—	—	4	4	—	—	4	4	—
Lachen . .	—	4	4	—	—	4	4	—	—	4	4	—	—	4	4	—
Nuolen . .	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	2	—

Verkehr und Einnahmen der Zürichseedampfboote.

	Transportquantitäten				Einnahmen			
	1875		1876		1875		1876	
I. Personentransport.	Personen	Prozente	Personen	Prozente	Fr. Cts.	Prozente	Fr. Cts.	Prozente
Einfache Fahrt . . I. Platz	76,910	5.19	49,525	4.35	83,060. 20	.	47,245. 85	9.21
„ „ . . II. „	360,277	24.33	216,053	18.99	231,323. 10	.	120,230. 35	23.44
Hin- und Rückfahrt . I. „	180,194	12.17	146 380	12.86	146,349. 70	.	93,788. 50	18.28
„ „ . II. „	470,696	31.79	448,550	39.42	224,179. 25	.	184,563. 75	35.98
Spätfahrtbillete . . I. „	597	0.04	.	.	642. 55	.	. .	.
„ . . II. „	2,684	0.18	.	.	1,766. 75	.	. .	.
Abonnementsbillete . I. „	193,931	13.09	134,561	11.83	50,811. 61	.	27,607. 05	5.38
„ . II. „	181,609	12.26	127,451	11.20	44,466. 92	.	28,740. 40	5.60
Gesellschafts-, Lust- u. Rundfahrtbillete . I. „	14,079	0.95	5,701	0.50	9,087. 30	.	6,306. 75	1.23
II. „			9,652	0.85			4,482. 95	0.88
Total .	1,480,977	100	1,137,873	100	791,687. 38	.	512,965. 60	100
Rekapitulation nach Plätzen:								
I. Platz	455,711	30.77	336,167	29.54	283,951. 36	35.87	174,948. 15	34.11
II. „	1,025,266	69.23	801,706	70.46	507,736. 02	64.13	338,017. 45	65.89
	1,480,977	100	1,137,873	100	791,687. 38	100	512,965. 60	100
II. Gepäcktransport . . .	.	.	0 0 19,429	.	. .	.	6,801. 50	.
III. Viehtransport.	Stück		Stück					
a. Pferde			41	0.71				
b. Schweres Vieh			1,440	24.97				
c. Leichtes Vieh			143	2.48				
d. Schweine	.	.	383	6.64	16,275. —	.	4,343. 75	.
e. Kälber			735	12.75				
f. Hunde			3,024	52.45				
Total .	.	.	5,766	100	16,275. —	.	4,343. 75	.
IV. Gütertransport.	Zentner		Zentner					
Eilgut			82,307	7.67				
Stückgut			351,858	32.77				
Wagenladungen	1,704,997	.	2,421	0.23	232,454. 42	.	150,996. —	.
Schiffsladungen			598,278	55.72				
Ausnahme-Güter			38,787	3.61				
	1,704,997	.	1,073,651	100	232,454. 42	.	150,596. —	.
Lokalspesen	.	.	.	.	72,741. 18	.	29,636. 71	.
Total	.	.	.	.	305,195. 60	.	180,232. 71	.
V. Verschiedenes . . .	.	.	.	.	9,169. 02	.	26,363. 48	.
Gesammt-Total	.	.	.	.	1,122,327. —	.	730,707. 04	.
Rekapitulation der Einnahmen:								
1) Personentransport . . .	.	.	.	.	791,687. 38	70.54	512,965. 60	70.20
2) Gepäcktransport . . .	.	.	.	.	16,275. —	1.45	6,801. 50	0.93
3) Viehtransport	.	.	.	.			4,343. 75	0.59
4) Gütertranspost	.	.	.	.	305,195. 60	27.19	180,232. 71	24.67
5) Verschiedenes	.	.	.	.	9,169. 02	0.82	26,363. 48	3.61
					1,122,327. —	100	730,707. 04	100

Die starke Verminderung des Verkehrs und der Einnahmen, welche die umstehende Tabelle zeigt, war die nothwendige Folge der Eröffnung der linksufrigen Zürichseebahn; indessen blieb den Dampfbooten immerhin noch ein ganz ansehnlicher Verkehr, welcher die Berechtigung und Nothwendigkeit ihres ferneren Fortbestandes beweist. Es wird Aufgabe der Verwaltung sein, deren Betrieb in solcher Weise einzurichten, dass er auch für sie befriedigende Ergebnisse liefert. Hiefür geben die vorstehenden Durchschnittsziffern beachtenswerthe Anhaltspunkte betreffend Gestaltung sowohl der Fahrtenpläne als der Tarife. In letzterer Beziehung wurde letztes Neujahr eine Änderung dadurch in's Werk gesetzt, dass die Preise der Personenbillete auf den Dampfbooten zwischen Zürich und den linksufrigen Stationen denjenigen der Bahnbillete ab und nach Zürich (statt, wie bisher, denen ab Enge) gleichgestellt, sowie die erhöhten Bahnabonnementspreise auch auf den Dampfbootverkehr zwischen den genannten Stationen übergetragen wurden.

Dampfbootverkehr auf dem Zürichsee nach Monaten und Gattungen.

	Transportquantitäten				Einnahmen					
	Personen	Gepäck	Vieh	Güter	Personen	Gepäck	Vieh	Güter	Verschiedenes	Total
	Zahl	Zentner	Stück	Zentner	Fr. Cts.	Fr. Cts.	Fr. Cts.	Fr. Cts.	Fr. Cts.	Fr. Cts.
Januar . . .	131,203	1,395	456	52,787	39,290. 70	585. 60	344. 65	12,942. 42	14. 40	53,177. 77
Februar . . .	51,632	1,718	435	60,350	25,218. 10	535. 85	335. 25	11,878. 40	66. 40	38,034. —
März . . .	54,924	2,024	437	76,361	27,718. 30	745. 45	393. 60	14,272. 03	902. 95	44,032. 33
April . . .	88,836	1,358	615	86,393	40,850. 45	518. 80	397. 65	15,367. 60	250. —	57,384. 50
Mai	102,243	1,564	553	104,539	43,274. 50	564. 40	429. 90	16,203. 65	4. —	60,476. 45
Juni . . .	99,196	1,241	423	166,016	51,452. 55	433. 70	280. 55	18,523. 91	20,323. 37	91,014. 08
Juli	181,497	1,684	455	192,288	70,908. 15	609. 20	322. 90	20,174. 15	8. 65	92,023. 05
August . . .	111,547	1,907	612	74,993	60,432. 70	697. 25	445. 50	14,347. 70	— —	75,923. 15
September . .	98,666	1,762	498	82,773	49,336. —	593. 65	390. 60	15,288. 60	1,742. 06	67,350. 91
Oktober . . .	98,120	1,981	451	73,930	47,850. 15	617. —	307. —	16,339. —	260. 45	65,373. 60
November . .	63,644	1,649	421	55,128	29,576. 80	537. 35	362. 45	12,871. 10	90. —	43,437. 70
Dezember . .	56,365	1,146	410	48,093	27,057. 20	363. 25	333. 70	12,024. 15	2,701. 20	42,479. 50
Total .	1,137,873	19,429	5,766	1,073,651	512,965. 60	6,801. 50	4,343. 75	180,232. 71	26,363. 48	730,707. 04
gegenüber 1875:	1,480,977	.	.	1,704,997	791,687. 38	16,275. —		305,195. 60	9,169. 02	1,122,327. —
mehr . . .	.	.	.	.	. .	. .		. .	17,194. 46	. .
weniger . . .	343,104	.	.	631,346	278,721. 78	5,129. 75		124,962. 89	. .	391,619. 96

Ausgaben des Dampfbootbetriebes auf dem Zürichsee.

1875										1876													
Personen-, Gepäck-, Equipagen- und Viehtransport		Gütertransport		Kaufhaus-Verkehr		Total		in Prozenten		Personen-, Gepäck-, Equipagen- und Viehtransport		Gütertransport		Kaufhaus-Verkehr		Total		in Prozenten	Gegenüber 1875 Mehrausgaben		Gegenüber 1875 Minderausgaben	
Fr.	Cs.	Fr.	Cs.	Fr.	Cs.	Fr.	Cs.	%		Fr.	Cs.	Fr.	Cs.	Fr.	Cs.	Fr.	Cs.	%	Fr.	Cs.	Fr.	Cs.
7,500	—	2,500	—	—	—	10,000	—	1.12	1. Auf den Dampfbootbetrieb d. Zürichsees fallende Quote d. Kosten der Centralverwaltung und der techn. Leitung .	11,250	—	3,750	—	—	—	15,000	—	1.91	5,000	—	—	—
22,615	92	8,272	40	—	—	30,888	32	3.46	2. Besoldungen d. Administrationspersonals	15,954	—	5,729	20	—	—	21,683	20	2.80	—	—	9,205	12
219,299	45	106,322	96	14,935	66	340,558	07	38.11	3. Besoldungen u. Löhne d. Schiffpersonals	228,813	21	87,615	65	15,396	15	331,825	01	42.93	—	—	8,733	06
2,946	93	316	26	—	—	3,263	19	0.36	4. Bekleidung desselben	6,546	59	594	57	30	—	7,171	16	0.92	3,907	97	—	—
22,649	01	6,693	22	1,369	50	30,711	73	3.44	5. Bureaubedürfnisse u. Unterhalt des Mobiliars . .	12,648	29	4,256	22	851	82	17,756	33	2.29	—	—	12,955	40
2,085	03	1,850	71	3,293	62	7,229	36	0.81	6. Miethzinse, Beleuchtung u. Heizung d. Bureaux	1,881	79	2,008	03	4,643	49	8,533	31	1.10	1,303	95	—	—
264,493	07	15,405	91	—	—	279,898	98	31.32	7. Brennmaterial für die Schiffe. .	210,206	34	10,238	72	—	—	220,445	06	28.52	—	—	59,453	92
34,280	86	4,015	71	—	—	38,296	57	4.28	8. Schmier- und Putzmaterial, Beleuchtung u. Heizung d. Schiffe .	34,074	99	2,904	44	—	—	36,979	43	4.78	—	—	1,317	14
70,938	67	16,546	44	489	20	87,974	31	9.84	9. Reparatur der Schiffe u. deren Ausrüstungsgegenstände . .	79,076	63	18,795	67	357	60	98,229	90	12.71	10,255	59	—	—
4,244	52	3,367	30	1,817	05	9,428	87	1.06	10. Assekuranz-Prämien, Steuern und Konzessionsgebühren	4,428	71	1,708	95	592	57	6,730	23	0.87	—	—	2,698	64
71	55	1,758	70	58	80	1,889	05	0.21	11. Ersatzleistungen . . .	521	10	1,668	83	590	81	2,780	74	0.36	891	69	—	—
4,177	58	2,741	04	21,543	57*	28,462	19	3.19	12. Verschiedenes	2,301	91	1,320	75	2,170	82	5,793	48	0.78	—	—	22,668	71
22,500	—	2,500	—	—	—	25,000	—	2.30	13. Vergütung an d. Versicherungsfond gegen Transportgefahren . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25,000	—
677,802	59	172,290	65	43,507	40	893,600	64	100		607,703	56	140,591	03	24,633	26	772,927	85	100	21,359	20	142,031	99

*) Inclusive Fr. 18,156. 85 Cs. für Camionnage in den Monaten Januar bis Juli.

Personenfrequenz der Dampfboot-

Stationen	Nach: Zürich	Wollishofen	Bendlikon	Rüschlikon	Thalweil	Oberrieden	Horgen	Au	Wädensweil	Richtersweil	Altendorf	Lachen	Nuolen	Rapperswyl
Zürich . . .	—	12,584	19,610	11,199	13,038	2,905	22,139	2,248	8,871	17,021	14	116	2	15,954
Wollishofen .	12,574	—	450	303	382	136	303	38	102	108	—	—	—	18
Bendlikon . .	20,462	422	—	390	772	286	705	40	153	82	—	3	—	241
Rüschlikon . .	11,279	318	422	—	548	346	813	47	313	126	—	1	—	47
Thalweil . .	13,535	351	799	492	—	573	2,155	113	442	286	—	1	—	206
Oberrieden . .	2,942	97	272	311	494	—	1,659	149	446	186	—	1	—	92
Horgen . . .	21,638	245	651	759	2,022	1,505	—	749	6,695	2,653	1	12	—	2,474
Au	2,258	39	40	50	106	139	841	—	815	209	—	—	—	36
Wädensweil .	9,037	94	182	306	460	490	6,379	772	—	5,798	2	17	2	4,883
Richtersweil .	12,751	85	65	118	232	192	2,314	195	5,333	—	6	39	—	9,696
Altendorf . .	8	—	—	—	—	—	1	—	7	13	—	100	12	1,035
Lachen . . .	104	—	3	1	—	—	12	4	17	106	91	—	151	7,580
Nuolen . . .	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	16	204	—	117
Rapperswyl .	16,585	15	268	44	199	92	2,666	31	4,946	10,033	1,132	7,725	101	—
Schirmensee .	7,463	3	16	10	48	12	979	11	1,304	1,321	8	93	2	1,864
Ürikon . . .	3,376	3	13	14	26	35	601	1	792	1,707	32	125	2	2,301
Kehlhof . . .	2,172	3	3	7	14	16	439	11	833	857	12	110	5	1,169
Stäfa	17,301	30	94	72	1,336	152	4,185	17	7,911	14,400	172	368	13	8,925
Männedorf . .	19,646	32	112	106	355	138	6,434	—	11,015	4,403	8	72	6	3,268
Ütikon . . .	8,164	5	59	32	71	80	3,329	—	1,965	1,112	3	34	—	928
Obermeilen .	6,629	5	61	64	79	33	2,452	—	1,161	779	1	4	—	609
Meilen . . .	24,393	35	113	118	472	192	8,920	—	3,141	1,780	8	32	—	1,462
Herrliberg . .	16,374	—	20	1	11	—	4,187	18	563	466	—	9	—	493
Erlenbach . .	18,960	1	47	—	—	7	1,344	2	413	270	—	5	—	301
Küssnacht . .	70,453	45	622	488	371	35	3,166	70	721	468	—	7	—	541
Zollikon . . .	29,348	—	35	90	29	—	544	34	306	199	—	10	—	237
Neumünster .	3,903	—	—	—	—	—	10	243	—	—	—	—	—	—
Total	351,355	14,412	23,958	14,975	21,065	7,364	76,578	4,793	58,266	64,383	1,506	9,088	296	64,477

Stationen des Zürichsee's unter sich.

Schirmensee.	Ürikon	Kehlhof	Stäfa	Männedorf	Ütikon	Obermeilen	Meilen	Herrliberg	Erlenbach	Küssnacht	Zollikon	Neumünster	Total	Rangordnung nach der Prs.-Zahl
7,493	3,359	2,087	17,389	19,763	8,113	6,517	24,227	16,369	18,827	69,768	29,622	4,328	353,563	1
3	3	2	29	30	6	7	28	—	—	—	—	1	14,523	19
13	12	3	101	97	48	58	114	6	11	548	125	—	24,692	13
11	9	6	88	105	36	58	140	23	—	428	13	—	15,177	18
51	31	6	1,365	351	80	75	457	110	—	440	7	—	21,926	14
21	25	14	144	144	83	31	199	—	3	47	—	—	7,360	23
981	560	414	4,317	6,289	3,301	2,368	8,700	4,077	1,267	3,067	478	10	75,233	3
11	1	11	25	—	—	—	1	15	3	69	34	243	4,946	24
1,268	814	834	7,811	1,666	2,043	1,181	3,270	558	409	737	285	—	59,298	6
1,440	1,766	829	4,644	14,344	1,104	725	1,760	482	243	435	191	—	58,989	7
12	32	7	1 188	13	1	3	8	—	—	—	—	—	1,440	26
95	122	98	365	86	32	4	37	7	5	18	9	—	8,947	21
1	1	3	16	7	—	—	—	—	—	—	1	—	369	27
1,917	2,263	1,703	8,847	3,058	954	552	1,415	467	258	543	229	—	66,043	5
—	60	223	1,497	1,244	207	82	484	188	59	172	60	—	17,410	16
172	—	50	1,075	672	184	78	447	460	72	207	61	—	12,506	20
248	85	—	336	364	111	124	301	82	56	79	66	1	7,504	22
1,832	1,412	390	—	1,726	930	1,195	2,187	465	409	695	265	—	66,482	4
1,286	745	406	2,117	—	155	776	2,180	721	563	874	301	—	55,719	8
185	204	121	1,031	252	—	140	668	599	312	760	164	—	20,218	15
92	90	124	1,220	834	166	—	276	311	438	978	245	—	16,651	17
497	446	287	2,228	2,245	706	372	—	699	819	2,035	477	—	51,477	9
176	472	79	486	756	596	320	697	—	391	1,532	470	—	28,117	11
64	79	51	418	583	318	434	793	390	—	471	406	—	25,357	12
175	204	75	734	896	742	960	1,948	1,440	382	—	810	10	85,363	2
52	56	61	281	307	176	245	440	439	470	1,038	—	—	34,397	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	4,166	25
18,096	12,851	7,884	66,752	55,832	20,092	16,305	50,777	27,908	24,997	84,951	34,319	4,593	1,137,873	

Güterfrequenz der Dampfboot-

Stationen	Nach: Zürich	Wollishofen	Bendlikon	Rüschlikon	Ludretikon	Thalweil	Oberrieden	Horgen	Au	Wädensweil	Richtersweil	Altendorf	Lachen	Nuolen	Rapperswyl
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Zürich	—	184	140	349	133	4,351	2,297	17,418	64	17,967	19,416	15	46	—	19,507
Wollishofen	281	—	—	1	—	2	—	6	—	2	5	—	—	—	10
Bendlikon	117	1	—	1	—	7	—	131	1	25	19	—	—	—	198
Rüschlikon	86	—	1	—	—	67	3	80	1	176	40	—	—	—	298
Ludretikon	34	—	—	—	—	—	—	9	—	86	—	—	—	—	872
Thalweil	4,014	—	52	16	—	—	1	324	—	12,490	387	—	—	—	706
Oberrieden	2,278	—	8	4	—	26	—	86	1	74	311	—	—	—	1,107
Horgen	15,705	249	353	57	—	228	10	—	1	182	521	—	—	—	1,116
*Käpfnach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Au	68	—	6	4	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	13
Wädensweil	18,517	14	34	126	66	506	289	451	3	—	76	3	861	—	10,707
Richtersweil	42,673	2	134	544	—	49	396	1,754	26	348	—	557	—	—	5,911
*Bäch	177,190	—	—	—	—	1,200	—	600	—	400	600	—	—	—	1,700
*Freienbach	24,600	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Altendorf	23	—	—	—	—	—	—	—	—	1	28	—	1	—	6
Lachen	30	—	—	—	—	300	—	—	—	—	—	—	—	—	114
Nuolen	2,400	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
*Buchberg	8,000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	178,150
*Schmerikon	3,000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
*Bollingen	12,200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,000
Rapperswyl	70,613	821	22	333	703	10,323	1,031	6,998	7	11,586	9,403	66	587	—	—
Schirmensee	13,727	—	7	17	—	3,494	13	600	—	3,620	2,828	107	450	—	2,617
Ürikon	650	9	16	1	—	41	—	326	—	156	712	28	90	—	1,129
Kehlhof	6 866	—	2	—	—	82	14	506	—	3,966	2,830	40	113	—	5,354
Stäfa	8,457	1	94	155	20	286	56	752	4	4,128	3,493	29	357	—	2,612
Männedorf	14,400	20	16	21	1,424	641	7	5,901	—	248	1,554	84	196	—	1,822
Ütikon	1,438	6	7	1	—	104	37	233	—	127	77	—	40	—	156
Obermeilen	5,686	—	4	1	—	26	—	254	—	216	275	—	32	—	131
Meilen	13,733	21	18	162	—	760	26	16,217	—	2,471	5,366	—	15	—	3,309
Herrliberg	2,636	15	—	18	—	83	—	255	—	380	877	—	50		443
Erlenbach	1,945	—	2	—	—	—	1	55	—	256	179	—	6	—	334
Küssnacht	1,401	303	6	—	—	11	2	257	—	173	503	—	5	—	326
Zollikon	197	1	—	—	—	4	2	59	—	104	56	—	—	—	166
Neumünster	5	39	21	57	35	163	31	514	—	438	181	1	4	—	92
Total	452,970	1,686	943	1,868	2,381	22,754	4,216	53,786	108	59,620	49,746	930	2,853	—	239,906

Stationen des Zürichsee's unter sich.

Schirmensee	Ürikon	Kehlhof	Stäfa	Männedorf	Ütikon	Obermeilen	Meilen	Herrliberg	Erlenbach	Küssnacht	Zollikon	Neumünster	Total	Rangordn. n. d. Zentner-Zahl
%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	
8,398	733	5,044	10,596	8,109	865	287	21,223	705	1,434	1,241	328	22	140,872	3
4	1	—	4	20	3	1	6	5	—	2	—	49	402	31
5	4	1	33	22	22	3	18	1	4	3	2	33	651	30
3	14	—	4	36	3	2	18	10	—	2	—	38	882	27
—	—	—	3	1,355	—	—	—	—	—	1	—	39	2,390	26
250	9	212	420	670	90	53	678	39	3	15	9	57	20,495	13
9	—	90	121	78	7	—	102	2	47	17	—	66	4,434	18
523	9	366	1,242	21,646	364	416	21,882	189	634	199	1,719	1,251	68,862	5
—	—	150	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	150	32
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100	34
3,042	2,579	5,474	7,757	757	354	152	1,932	371	153	419	49	729	55,421	7
542	410	803	1,803	1,368	87	656	1,980	111	528	1,231	38	687	62,638	6
—	—	—	—	1,400	—	—	—	—	—	—	—	—	183,090	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24,600	11
42	12	11	6	15	3	1	—	—	—	—	—	—	149	33
114	31	11	71	48	9	5	4	6	2	—	1	—	746	29
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2,400	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	186,150	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3,000	22
—	—	—	—	—	—	—	600	—	—	—	—	—	13,800	15
1,592	1,217	2,959	3,007	1,878	113	57	1,022	759	407	462	987	717	127,670	4
—	5	47	119	93	18	32	96	22	2	38	1	261	28,214	9
1	—	2	31	51	14	3	112	1	2	6	4	18	3,403	21
40	30	—	232	28	4	9	6	13	6	10	1	287	20,439	14
193	30	291	—	304	92	19	129	7	20	108	256	282	22,175	12
29	25	45	78	—	2	13	117	33	33	55	77	665	27,506	10
11	3	12	69	8	—	—	77	1	31	7	14	257	2,716	23
1	—	8	11	25	—	—	131	4	1	27	2	142	6,977	16
97	170	2	221	303	36	2	—	364	20	46	28	3,918	47,305	8
20	12	1	24	22	5	1	110	—	24	66	2	482	5,526	17
6	8	—	41	39	16	2	84	15	—	—	17	247	3,253	20
34	127	11	83	187	4	16	41	30	2	—	—	205	3,727	19
4	1	11	55	95	13	5	9	3	6	9	—	30	830	28
81	10	39	173	158	38	28	284	109	75	73	29	—	2,678	24
15,041	5,440	15,590	26,204	38,715	2,162	1,763	50,661	2.800	3,434	4,037	3,564	10,473	1,073,651	

Ausgaben des Dampfbootbetriebes auf dem Zürichsee, nach Fahr-Kilometern

	1875	1876	Gegenüber 1875	
	Cts.	Cts.	mehr	weniger
			Cts.	Cts.
1. Auf den Dampfbootbetrieb des Zürichsees fallende Quote der Centralverwaltung und der technischen Leitung	2,68	4,19	1,51	.
2. Besoldungen des Administrationspersonals	8,28	6,07	.	2,21
3. Besoldungen und Löhne des Schiffpersonals	91,26	92,88	1,62	.
4. Bekleidung desselben	0,88	2,07	1,19	.
5. Bureaubedürfnisse und Unterhalt des Mobiliars	8,23	4,97	.	3,26
6. Miethzinse, Beleuchtung und Beheizung der Bureaux	1,93	2,39	0,46	.
7. Brennmaterial für die Schiffe	75,00	61,70	.	13,30
8. Schmier- und Putzmaterial, Beleuchtung und Heizung der Schiffe	10,26	10,35	0,09	.
9. Reparatur der Schiffe und der Ausrüstungsgegenstände	23,58	27,49	3,91	.
10. Assekuranzprämien, Steuern und Konzessionsgebühren	2,53	1,88	.	0,65
11. Ersatzleistungen	0.51	0,77	0,26	.
12. Verschiedenes	7,62	1,62	.	6,00
13. Vergütung an den Versicherungsfond gegen Transportgefahren	6,69	.	.	6,69
Total	239,45	216,38	.	23,07

Finanzergebniss des Dampfbootbetriebes auf dem Zürichsee.

	1875			1876		
	Total	Per Fahrkilometer	In Prozent der Brutto-Einnahme	Total	Per Fahrkilometer	In Prozent der Brutto-Einnahme
	Fr.	Cts.		Fr.	Cts.	
Einnahmen	1,122,327. —	300.72		730,707. 04	204.52	
Ausgaben	893,600. 64	239.15	79.62	772,927. 85	216.38	105.47
Reineinnahme	228,736. 36	61.27	20.38	—42,220. 81	— 11.86	— 5.47

Das Ergebniss, welches aus den vorstehenden Tabellen erhellt, beweist die Nothwendigkeit von Modifikationen im Dampfbootbetrieb, um die Ausgaben mit den verminderten Einnahmen wieder ins Gleichgewicht zu bringen. Die Verwaltung hat nicht ermangelt, diesem Punkte ihre volle Aufmerksamkeit zuzuwenden und erwartet vom laufenden Jahre, trotz der Ungunst der Zeiten, ein wesentlich besseres Ergebniss.

Betriebsmaterial.

Das Betriebsmaterial der Zürichseedampfboote behielt den letztjährigen Bestand:

1 Salondampfer,
10 andere Raddampfer,
3 Schraubendampfer,
4 eiserne Schleppschiffe,
43 hölzerne Schlepp- und Kohlenschiffe.

Statistik über den Betrieb der Zürichsee-Dampfschiffahrt.

		1875	1876
a. **Leistungen der Dampfschiffe:**			
Dampfboote. Dieselben haben zurückgelegt . . .	Kilometer	334,831	332,107
und zwar in	Zeitstunden	28,840	23,015
per Zeitstunde durchschnittlich	Kilometer	11.61	14.43
Schleppboote. Solche durchliefen	„	38,356.80	25,162
und zwar in	Zeitstunden	4,725	3,417
sonach per Zeitstunde durchschnittlich	Kilometer	8.11	7.36
b. **Verbrauch an Brennmaterial.** Holz	Kubikfuss	54,243	28,335
Steinkohlen	Zentner	143,326.5	123,152.7
Totalverbrauch bei Reduktion des Holzes in Steinkohlen (1 Kubikfuss Holz = 10 Pfund Kohlen) . . .	Zentner	148,750.8	125,986.2
Durchschnittsverbrauch per Kilometer	Kilogr.	19.925	17.631
„ „ Zeitstunde	„	221.586	238.321
Kosten für Brennmaterial im Ganzen	Franken	279,898.98	225,815.20
„ „ „ per Kilometer	Centimes	75	63.20
„ „ „ „ Zeitstunde	Franken	8.31	8.54
c. **Verbrauch an Schmiermaterial:** Oel und Talg im Ganzen .	Kilogr.	18,878	19,161
„ „ „ per Kilometer .	„	0.050	0.054
„ „ „ „ Zeitstunde .	„	0.562	0.725
Kosten für Schmiermaterial im Ganzen	Franken	18,812.33	18,927.31
per Kilometer	Centimes	5.04	5.29
„ Zeitstunde . . .	„	56.04	71.61
d. **Unterhaltungs- und Reparaturkosten:** im Ganzen . . .	Franken	87,485.11	98,229.90
per Kilometer . . .	Centimes	23.41	27.49

3. Werkstätte-Betrieb.

Ausser den für den Unterhalt und die Erneuerung der Lokomotiven und Wagen nöthigen Arbeiten, welche die Hauptthätigkeit der Werkstätte ausmachten, wurden noch folgende Objekte angefertigt:

35 einfache Weichen und 49 Kreuzungen für den Bahnunterhalt;
1 Viehladrampe für die Station Urdorf;
12 Viehladrampen für die Stationen der Linie Winterthur-Koblenz;
5 „ „ „ „ „ „ Effretikon-Wetzikon-Hinweil;
5 Stationswagen „ „ „ „ „ Winterthur-Koblenz;
3 „ „ „ „ „ „ Effretikon-Wetzikon-Hinweil;
3 Schneepflüge für die Bötzbergbahn und die linksufrige Zürichseebahn;
1 Quartierspritze für den Rangirbahnhof.

Endlich wurden noch 4 alte N-Wagen in MT-Wagen umgebaut.

Am Jahresschlusse betrug die Zahl der Werkstättearbeiter 535 gegenüber 565 im Vorjahre. Daneben wurden noch beschäftigt: 121 Lokomotivputzer, 48 Wagenwäscher (davon standen 42 Mann unter der Betriebsabtheilung und wurden auch durch sie bezahlt), 20 Kohlenverlader, im Ganzen also 189 Mann, gegenüber 141 im Vorjahre.

Die Rechnung der Werkstätte erzeigt:

	1875	1876
an Einnahmen	Fr. 2,133,213. 79	Fr. 1,928,635. 78
an Ausgaben	„ 1,910,122. 49	„ 1,775,772. 25
und einen Netto-Ertrag von	Fr. 223,091. 30	Fr. 152,863. 53

Dieses Resultat ist fast ausschliesslich auf Arbeiten für die eigene Verwaltung erzielt worden. Zur richtigen Würdigung desselben wird beigefügt, dass in den Ausgaben ein Ansatz für Verzinsung und Amortisation des Anlagekapitals der Werkstätte, im Betrage von Fr. 2,007,280, nicht komparirt.

4. Unfälle.

Unfälle, welche den Tod von Menschenleben zur Folge hatten, sind im Berichtsjahre 19 vorgekommen. Dieselben betrafen 10 Bahnangestellte und 9 dem Betriebe und der Bahn fremde Personen. Das Nähere ergibt sich aus folgender Zusammenstellung:

A. Unfälle bei fahrenden Zügen:

a. Reisende:

Durch Unvorsichtigkeit beim Besteigen oder Verlassen der Züge	2

b. Bahnangestellte:

Durch Unvorsichtigkeit bei der Handhabung des Dienstes	3

B. Unfälle auf der Bahn (auf den Stationen und auf der Linie):

a. Dem Bahndienste fremde Personen:

Durch unbefugtes Betreten der Bahn	8

b. Bahnangestellte:

Durch Unvorsichtigkeit beim Wagenverschieben, Rangir- und Stationsdienst . .	3
Durch unzeitiges Betreten oder unvorsichtiges Überschreiten der Geleise . . .	3
Zusammen	19

(im Jahre 1875: 16).

5. Versicherungen:

Zu Ende des Jahres 1876 bestanden folgende Versicherungen:

A. Gegen Feuerschaden:

I. Gebäude:

1.	im Kanton Zürich	Fr. 7,317,350	
2.	„ „ Thurgau	„ 1,612,750	
3.	„ „ St. Gallen	„ 18,000	
4.	„ „ Schaffhausen	„ 496,350	
5.	„ „ Aargau	„ 1,504,500	
6.	„ „ Zug	„ 164,200	
7.	„ „ Luzern	„ 39,300	
8.	„ „ Schwyz	„ 152,628	
9.	„ „ Glarus	„ 52,400	
10.	„ „ Baselland	„ 1,800	
	Übertrag . .		Fr. 11,359,278

II. Mobiliar:	Übertrag	Fr. 11,359,278
1. Transportmaterial, Transportgüter, Materialvorräthe und Mobiliar (excl. 2 und 3)	Fr. 20,105,000	
2. Inventar der Imprägniranstalt	„ 60,000	
3. In der Werkstätte Zürich befindliches Transportmaterial und Inventar	„ 1,700,000	
4. Güter in den Schuppen und im Lagerhaus Zürich . .	„ 7,125,000	
5. Güter im Lagerhaus und Getreidelager in Romanshorn .	„ 4,500,000	
6. Güter im Kaufhaus Zürich und auf den Zürichsee-Dampfbootstationen	„ 900,000	
7. Dampfboote auf der Werfte und Mobiliar der Dampfboot-Unternehmung auf dem Zürichsee	„ 286,500	„ 34,676,500

B. Gegen die Gefahren des Wassertransportes:

I. Für die zwischen Romanshorn und Lindau beziehungsweise Friedrichshafen trajektirten Güterwagen	Fr. 64,000	
II. Für die Transportgüter auf dem Bodensee	„ 210,000	
III. Transportgüter auf dem Zürichsee	„ 240,000	„ 514,000
	Gesammtsumme der Versicherungen	Fr. 46,549,778

6. Personaletat.

Abgeschlossen auf Ende des Jahres 1876.

A. Bahnbetrieb.

I. Allgemeine Verwaltung.

Sekretariat, Registratur und Kanzlei . . .	27
Hauptkassier und Gehülfen	5
Rechnungs-Revisor, Buchhalter und Gehülfen .	21
Betriebs-Kontroleur und Gehülfen . . .	68
Chef des Tarifbureau und Gehülfen . . .	7
Chef des statistischen Bureau und Gehülfen .	16
Hauptmagazin-Verwaltung	8
Abwärte der Centralbureaux und der Hauptmagazin-Verwaltung	7
	159

II. Bahn-Unterhalt.

Betriebsoberingenieur und Adjunkten . . .	3
Bauführer	9
Übertrag	12
Übertrag	12
Geometer und Zeichner	9
Bureau des Betriebsoberingenieurs . . .	16
Werkführer der Bauwerkstätte	1
Gasmonteur	1
Oberbahnaufseher und Bahnaufseher . . .	30
Weichen- und Bahnwärter	987
	1056

III. Expeditions- und Fahrdienst.

1. Abtheilung.

Betriebsdirektor	1
Betriebsinspektor und Adjunkten . . .	4
Inspektor für den Gütertransport und Gehülfen .	3
Telegraphen-Inspektor und Gehülfe . . .	2
Übertrag	10

Übertrag	10
Bureau des Betriebsdirektors und Wagenkontrole	30
Bahnhofvorstände und Gehülfen	30
Stationsvorstände und Gehülfen	176
Einnehmer, Gepäckexpedienten und Gehülfen	46
Vorstände der Lagerhäuser und Güterexpeditionen, Gehülfen, Güterschaffner, Frachtenbezüger	199
Telegraphisten	13
Portiers, Abwärte und Nachtwächter	46
Gepäckträger	32
Arbeiter für Güterverladung und Camionneure einschliesslich Eilgutarbeiter	719
Oberzugführer und Gehülfen, Zugführer, Kondukteure und Bremser	312
Wagenmeister, Bahnhofaufseher, Wagenwärter und Wagenvisiteure	143
Übertrag	1756

Übertrag	1756
Wagenkontroleure (in den Bahnhöfen)	17
Billetdrucker	3
	1776

2. Abtheilung.

Oberingenieur für das Maschinenwesen	1
Maschinenmeister	2
Werkführer	4
Konstrukteure, Zeichner, Buchhalter und Gehülfen nebst Abwart	22
Oberlokomotivführer und Lokomotivführer	111
Lokomotivheizer	94
Lokomotivputzer, Wagenreiniger und Kohlenverlader	149
	383

Total **3374** (gegen 3169 im Vorjahre).

Die im Berichtsjahre erfolgte Eröffnung des Betriebes auf den neuen Linien Sulgen-Gossau (1. Februar resp. 5. Juli), Winterthur-Koblenz-Waldshut (1. August) und Effretikon-Wetzikon-Hinweil (17. August) mit zusammen 95 Kilometer Bahnlänge hatte selbstverständlich eine etwelche Vermehrung des Personals zur Folge. Auch die Zahl der Arbeiter für Güterverladung war am Schlusse des Berichtsjahres gegenüber derjenigen am Schlusse des Vorjahres um ca. 40 gewachsen; diese Umrechnung fällt ausschliesslich auf die Getreideschuppen in Romanshorn, wo im verflossenen Winter eine grössere Geschäftsthätigkeit herrschte als in den Vorjahren. — Ungeachtet die Bewachung und der Unterhalt der oben erwähnten neuen Linien nebst den Stationen die Anstellung von 107 Bahn- und Weichenwärtern erheischten, betrug gleichwohl im Berichtsjahre in Vergleichung mit dem Vorjahre auf dem gesammten Bahnnetze die Vermehrung des Weichen- und Bahnwärterpersonals nur 25 Mann, indem hinwiederum ca. 80 Wärterposten aufgehoben worden sind.

Im Ganzen kommen auf einen Kilometer Bahnlänge 6,48 Angestellte (gegen 7,45 im Vorjahre).

B. Dampfschifffahrt.

I. Auf dem Bodensee.

Verwalter	1
Buchhalter, Expedienten, Hafenmeister und Abwart	7
Kapitäne und Schiffsführer	5
Steuermänner und Schleppschiffführer	9
Maschinisten	4
Heizer	8
Matrosen, Hülfsmatrosen und Schiffsjungen	25
Güter- und Kohlenverlader	4

Zusammen **63** Angestellte (im Vorjahre 67).

II. Auf dem Zürichsee.

Abtheilungs-Chefs	2	Maschinisten	15
Buchhalter, Bureaugehülfen und Abwart	9	Heizer	22
Stationsvorstände und Gehülfen	31	Matrosen, Hülfsmatrosen u. Schleppschiffmannschaft	39
Kapitäne und Schiffsführer	9	Anbinder	6
Steuermänner und Untersteuermänner	19	Güter- und Kohlenverlader	21
Einzüger	8	Werftepersonal	20

Zusammen **201** Angestellte (im Vorjahre 196).

C. Werkstätte.

Werkstättearbeiter: **535** (im Vorjahre 565.)

D. Agenturen.

Chef der Agentur im Güterbahnhof Zürich für den Verkehr nach der Levante und Italien	1	Chef der Agentur im Bahnhof Waldshut	1
Gehülfen	2	Gehülfen	2

Zusammen **6** Angestellte, wie im Vorjahre.

7. Unterstützungs- und Krankenkasse.

a) Unterstützungskasse.

Am 31. Dezember 1875 betrug der Aktivsaldo derselben		Fr. 827,448. 67
Im Jahre 1876 kamen an Einnahmen hinzu:		
Beitrag der Nordostbahngesellschaft	Fr. 20,000. —	
Obligatorische Beiträge der Mitglieder	„ 140,031. 71	
Kapitalzinse, Bussen, Geschenke	„ 52,924. 36	
		„ 212,956. 07
	Gesammteinnahme	Fr. 1,040,404. 74
Die Ausgaben bestehen aus:		
Rückerstattungen von Beiträgen an ausgetretene Angestellte	Fr. 565. 83	
Arzt-, Verpflegungs- und Begräbnisskosten	„ 2,868. 25	
Entschädigung für Verzicht auf die Unterstützungsberechtigung	„ 1,200. —	
Regelmässige Unterstützungen	„ 62,154. 74	
Verschiedenes	„ 759. 39	
Abschreibungen auf den Werthpapieren	„ 266,762. 50	
		„ 334,310. 71
	Bestand am 31. Dezember 1876	Fr. 706,094. 03

In Folge der eingetretenen allgemeinen Entwerthung der Werthpapiere sah sich die Kommission der Unterstützungskasse veranlasst, eine neue Taxirung aller der letztern gehörenden Titel vorzunehmen. Daraus ergab sich ein Ausgabeposten „Abschreibung auf den Werthpapieren“ von Fr. 266,762. 50 Cts. Davon rühren Fr. 158,962. 50 Cts. von der Abschreibung auf Nordostbahnaktien her, wovon die Unterstützungskasse 440 Stück (90 Prioritäts- und 350 Stammaktien) besitzt; Fr. 62,500 wurden auf 90 5 % Gotthardbahnobligationen abgeschrieben; der Rest fällt theils auf Obligationen der Nordostbahn, theils auf solche dritter Unternehmungen und auf Kreditanstaltaktien. Der Werthschriftenbestand mit 31. Dezember 1876 wurde dadurch folgender:

45	Stück	Nordostbahn	Stammaktien	I.	Emission	d. d.	31. Aug. 1855	à Fr.	90. —	Fr.	4,050
235	„	„	„	II.	„	„	8. Januar 1873 / 1. Januar 1876	„ „	90. —	„	21,150
70	„	„	„	III.	„	„	1. Jan. 1875	„ „	90. —	„	6,300
90	„	„	Prioritätsaktien			„	15. Nov. 1876	„ „	200. —	„	18,000
55	„	Kreditanstaltaktien				„	30. Nov. 1857	„ „	400. —	„	22,000
143	„	4 % Nordostbahnobligationen				„	1. Okt. 1860	„ „	400. —	„	57,200
20	„	4 1/2 %	„			„	26. Sept. 1865	„ „	900. —	„	18,000
12	„	4 1/2 %	„			„	3. Nov. 1865	„ „	900. —	„	10,800
4	„	4 1/2 %	„			„	28. Okt. 1867	„ „	450. —	„	1,800
22	„	4 1/2 %	„			„	3. April 1871	„ „	900. —	„	19,800
60	„	4 1/2 %	„			„	30. Nov. 1871	„ „	900. —	„	54,000
10	„	4 1/2 % Centralbahnobligationen				„	Sept. 1857	„ „	450. —	„	4,500
20	„	4 1/2 %	„			„	5. Juli 1870	„ „	900. —	„	18,000
90	„	4 1/2 % Centralb.- und Nordostbahn-Olig.				„	1. April 1874	„ „	900. —	„	81,000
61	„	4 % Westbahnobligationen				„	15. Juli 1861	„ „	400. —	„	24,400
30	„	5 % Freiburger-Obligationen				„	18. Juli 1866	„ „	1000. —	„	30,000
70	„	5 % Gotthardbahnobligationen				„	1. Jan. 1872	„ „	750. —	„	52,500
20	„	5 %	„			„	1. Jan. 1873	„ „	500. —	„	10,000
80	„	4 1/2 % Kreditanstaltobligationen				„	1. Nov. 1863	„ „	970. —	„	77,600
										Fr.	531,100

Zur Berichtigung irriger Anschauungen, welche starke Verbreitung gefunden haben, wird hier erinnert, dass die Unterstützungskasse nach ihren Statuten völlig selbstständig durch eine besondere, von den Betheiligten gewählte Verwaltungskommission verwaltet wird, ohne jede andere Mitwirkung von unserer Seite, als dass das Präsidium genannter Kommission einem unserer Mitglieder zusteht. Diese Kommission hat jeweilen auch über die Geldanlagen entschieden, ohne dass die Direktion dabei im Mindesten thätig war, und auch obige Herabwerthung der Nordostbahnaktien ist von der gleichen Kommission vorgenommen worden. Es mag auch bemerkt werden, dass die ersten Anschaffungen von Nordostbahnaktien durch die Kommission der Unterstützungskasse schon im Jahre 1859 stattgefunden haben, und dass daher ein namhafter Theil obigen Ausfalls durch den Mehrertrag ausgeglichen wird, welcher der Unterstützungskasse bisher von den genannten Papieren gegenüber einem Placement in 4 oder 4 1/2 % Obligationen zufloss. Immerhin behält sich die Verwaltung je nach dem weiteren Verlaufe der Dinge vor, in nähere Erwägung zu ziehen, ob und eventuell in welcher Weise es für die Unternehmung angezeigt sei, zur rascheren Ausgleichung des für die Unterstützungskasse auf dem Werthschriftenbestand eingetretenen Verlustes beizutragen.

— Das nicht fest placirte Guthaben der Unterstützungskasse, welches bisher bei der Nordostbahn in Contocorrent verzinslich angelegt war, ist seit dem Rechnungsabschluss bei zwei zürcherischen Bankinstituten angelegt worden, um jeder Beunruhigung der Betheiligten vorzubeugen, wie unserm Berichte über die gegenwärtige Finanzlage zu entnehmen ist.

Am Schlusse des Berichtsjahres waren 2700 Beamte und Angestellte Mitglieder dieser Kasse.

b) Krankenkasse.

Am 31. Dezember 1875 betrug der Aktivsaldo derselben	Fr.	25,798. 42
im Jahre 1876 kamen an Einnahmen (Zinse, Beiträge, Bussen) hinzu	„	33,299. 67
Gesammteinnahmen	Fr.	59,098. 09
Die Ausgaben an Krankengeldern, Arzt-, Apotheker- und Spitalrechnungen etc. ziehen sich davon ab mit	„	24,520. 59
Verbleibt als Saldo auf neue Rechnung	Fr.	34,577. 50

Die Mitgliederzahl der Krankenkasse betrug am Schlusse des Berichtsjahres 1536.

V. Bahnbau.

A. Bau neuer Linien:

a. Während des Berichtsjahres vollendet, beziehungsweise eröffnet:

1. Winterthur-Koblenz	48.4 Kilometer	
2. Effretikon-Wetzikon-Hinweil (selbständige Unternehmung) . . .	22.5 Kilometer	
Total der vollendeten, beziehungsweise eröffneten Linien . .		70.9 Kilometer

b. Im Bau begriffen:

3. Niederglatt-Baden	21.9 Kilometer	
4. Rechtsufrige Zürichseebahn	32.3 „	
5. Glarus-Lintthal	16.2 „	
6. Wädensweil-Einsiedeln (selbständige Unternehmung)	16.6 „	
Total der im Bau begriffenen Linien . .		87.0 Kilometer

c. Im Stadium der Vorarbeiten begriffen:

7. Eglisau-Schaffhausen	19.7 Kilometer		
8. Dielsdorf-Niederweningen	7.5 „	27.2 Kilometer	
9. Koblenz-Stein (gemeinschaftlich mit der S. C. B.) . .	26.2 Kilometer		
10. Etzweilen-Schaffhausen (selbständige Unternehmung) .	17.0 „	43.2 „	
Total der in Vorbereitung befindlichen Linien . .			70.4 „
Total Bau neuer Linien . .			228.3 Kilometer